

Bei Problemen mit dem Gerät rufen
Sie die Kunden-Hotline von O₂ an.

Kostenlos über Ihr Handy für Kunden
von O₂: 0179 55222

Über das deutsche Festnetz:
0180 5 624357 bzw. 0180 5 o2HELP
(€ 0,12/Min.)

Service-Partner von O₂:
arvato Logistics Services (Bertelsmann)
Dieselstraße 64-72
33442 Herzebrock
www.arvato.de

O₂

X1 von O₂

Bedienungsanleitung



O₂

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen X1 von O₂. Damit verfügen Sie ab sofort über die neue Mobilfunktechnologie, um auf zeitgemäße Art und Weise mit anderen in Verbindung zu bleiben, Arbeiten zu erledigen – oder einfach nur eine Menge Spaß zu haben.

Ihr neues Handy bietet nicht nur eine Anzeige mit 65.536 Farben, sondern auch eine drehbare Kamera, mehrstimmige Klingeltöne und aufregende Spiele. Es kann MMS senden und empfangen. Und dank Organizer und Telefonbuch haben Sie all Ihre Adressen, Telefonnummern und Termine voll im Griff.

Außerdem können Sie via GPRS auf den innovativen O₂Active-Service zugreifen. Unser mobiles Portal bietet Ihnen den direkten Einstieg in die multimediale Erlebniswelt – ohne langes Suchen, ohne umständliches Klicken durch Menüs. Einfach aufrufen und loslegen: Mit O₂Active stehen Ihnen aktuelle Informationen und mobile Entertainment-Angebote zur Verfügung, die so gut wie keine Wünsche offen lassen.

Um Ihnen die Nutzung dieser Anleitung so einfach wie möglich zu machen, folgt der Inhalt des Handbuches der Menüstruktur Ihres Handys.

Inhalt

Kapitel 1: Bevor Sie Ihr Handy in Betrieb nehmen	7
Lieferumfang	8
Übersicht Handy	9
Anzeige	10
Funktionstasten	11
Benutzen der SIM-Karte	12
Navigationstaste	13
Akku einsetzen und entnehmen	14
Akku aufladen	15
Wichtige Informationen zum Akku	17
Kapitel 2: Handy benutzen – der Einstieg	19
Einsetzen der SIM-Karte	20
Handy ein- und ausschalten	21
Basisfunktionen	22
Anrufen	22
Anrufe entgegennehmen	23
Wahlwiederholung	23
Internationale Gespräche, Notrufe	24
Eingabe von Ziffern/Buchstaben	26
Kapitel 3: Telefonbuch	31
Telefonbuch	32
Nachschlagen	33
Neueinträge	35
Einstellungen	37
Voice-Mail-Nummer	42

Kapitel 4: Die Menüs im Einzelnen

Mitteilungen (SMS/MMS)	46	Organizer	72
Neue SMS/MMS verfassen	46	Kalender	72
SMS/MMS versenden	47	Aufgabenliste	77
Bilder zur MMS hinzufügen	48	Alarm	79
Nachrichten lesen	49	Taschenrechner	80
Eingang	50	Spiele	82
Ausgang	51	Zusätzliche Java-Spiele auf Ihr Handy laden	84
Nachrichten löschen	52	Heruntergeladenes Spiel starten	84
Vorlagen erstellen	53	Meine Einstellungen	85
Speicherstatus	53	Audio	85
SMS-Einstellungen	54	Hintergrund	88
MMS-Einstellungen	54	Anrufergruppe	90
O ₂ Active	56	Display	91
O ₂ Active-Einstellungen	61	Einstellungen	93
Ihr Zugang zu O ₂ Active	62	Zeit & Datum	93
Lesezeichen	63	Sprache	95
Eingang	64	Daten	95
Push-Einstellungen	65	Sicherheit	97
WAP-Profile	66	Netz	100
Cache leeren	70	Anrufeinstellungen	101
		Persönliche Einstellungen zurücksetzen	108
		Kamera	109

Kapitel 5: Zusätzliche Informationen

Abkürzungen und Akronyme	118
Fragen und Antworten	122
Technische Daten	126

Kapitel 6: Sicherheit

Sicherheitsinformationen zu Handys allgemein	130
Gerätepflge	132
Verkehrssicherheit	136
Elektronische Geräte	138
Weitere Sicherheitsrichtlinien	140
Freisprech-Zubehör	141
Warnhinweise	142
R&TTE Direktive 1999/05/EC	143

Kapitel 1

Bevor Sie Ihr Handy in Betrieb nehmen

- Lieferumfang
- Übersicht Handy
- Anzeige
- Funktionstasten
- Benutzen der SIM-Karte
- Navigationstaste
- Akku einsetzen und entnehmen
- Akku aufladen
- Wichtige Informationen zum Akku

Lieferumfang

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Bitte überprüfen Sie den Inhalt der Lieferung, um sicherzustellen, dass Sie alle unten aufgeführten Lieferungsbestandteile erhalten haben.



Handy



Headset



Standard-Akku

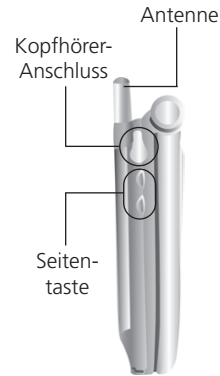


Bedienungsanleitung



Ladegerät

Übersicht Handy



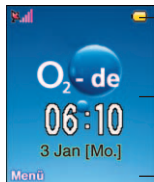
LCD-Anzeige außen

Hier wird u. a. angezeigt, ob Sie Anrufe oder Nachrichten erhalten oder Vibration/Stummschaltung ausgewählt haben.





Anzeige

Start-Anzeige



„Status-Anzeige“ – zeigt den aktuellen Status Ihres Handys.

„Grafische Anzeige“ – zeigt Telefonnummern, Textzeilen, Animationen und Bilder.

„Funktions-Anzeige“ – zeigt jede Funktion von  und , damit Sie einfacher durch das Hauptmenü navigieren können.

Icons



„Empfangsstärke“ – die Anzahl der Balken steht für die Empfangsstärke.



„Akku“ – aktueller Ladezustand des Akkus.



„Wecker“ – erscheint, wenn eine Weckzeit eingestellt wurde.



„Rufweiterleitung“ – erscheint, wenn die Rufweiterleitung aktiviert wurde.



„Vibrationsmodus“ – erscheint, wenn Anrufe per Vibration gemeldet werden sollen.



„Nachricht“ – erscheint, wenn Sie eine neue Mitteilung erhalten haben.



„GPRS-Signal“ – erscheint, wenn Sie sich in einem Gebiet aufhalten, in dem der GPRS-Dienst zur Verfügung steht.

Funktionstasten



Zum Anrufen, zur Wiederwahl einer Nummer oder um sich Optionen anzusehen.



Zum An- und Abstellen des Handys. Dient auch als Rück- und Lösch taste und zum Beenden des Gesprächs.



„Menü-Taste“

Zum Durchblättern und Auswählen der Funktionen des Hauptmenüs im Bereitschaftsmodus.



„Kamera-Taste“

Direkter Zugriff auf das „Kamera“-Menü.



„4-Wege-Navigationstaste“

Zum Durchblättern der Menüs und des Telefonbuchs.



„O₂Taste“

Zum Herstellen einer Verbindung mit O₂Active.



„Eingabetasten“

Zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben.



„*-Taste“

Zur Wahl internationaler Rufnummern (+). Zum An- und Abschalten des Vibrationsmodus bzw. der Stummschaltung.



„#-Taste“

Sonderzeichen-Taste. Schaltet die „T9 Texteingabe“-Hilfe an oder ab.

Benutzen der SIM-Karte

Um Ihr Handy nutzen zu können, benötigen Sie in jedem Fall eine SIM-Karte. Diese enthält wichtige Informationen über Ihr Gerät und das von Ihnen gewählte Netz. Sollte noch keine SIM-Karte eingesetzt sein, erscheint die Nachricht „SIM einlegen“.


In Ihrem Handy gespeicherte Nachrichten und Telefonnummern können mittels der SIM-Karte auf ein anderes GSM-fähiges Gerät übertragen werden. Bitte achten Sie sorgfältig auf Ihre SIM-Karte. Bewahren Sie diese nicht in der Nähe magnetischer oder elektronischer Geräte auf, da dies negative Auswirkungen auf die Datenspeicherung und den Betrieb haben kann.

Möchten Sie SIM-Karte oder Akku entfernen, stellen Sie bitte immer erst Ihr Handy ab. Das Einsetzen der SIM-Karte während des Akku-Ladevorgangs kann die Karte ernsthaft beschädigen.


Navigationstaste

Mit der Navigationstaste lassen sich Menüs einfach durchsuchen.




„Links “ – für den Zugriff auf Ihr „Telefonbuch“ aus dem Bereitschaftsmodus.




„Rechts “ – für den Zugriff auf das „SMS-Menü“ aus dem Bereitschaftsmodus.



„Oben “ – um nach oben zu blättern und für das „Nachschlagen“ in Ihrem Telefonbuch aus dem Bereitschaftsmodus.

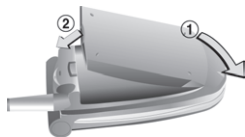


„Unten “ – um nach unten zu blättern und für den Zugriff auf „Gewählt. Nr.“ aus dem Bereitschaftsmodus.

Akku einsetzen und entnehmen

Akku einsetzen

Platzieren Sie den Akku mit seiner Unterseite in der Einkerbung an der Unterseite des Handys. Drücken Sie den Akku dann leicht nach unten, bis er einrastet.



Akku entnehmen

Klappen Sie die Abdeckung mit einer Hand nach unten. Heben Sie dann den Akku an der Oberseite an, um ihn aus dem Gerät zu entnehmen.

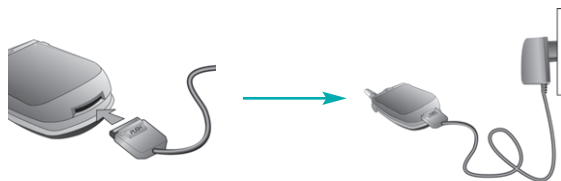


Bitte unbedingt beachten: Der Akku muss fest und vollständig ins Akkufach eingesetzt werden. Wird der Akku falsch eingesetzt, funktioniert Ihr Handy nicht oder der Akku kann während des Betriebs herausfallen.

Akku aufladen

Stromanschluss

Führen Sie die Kontakte des Ladegerätkabels in den Einschub an der Unterseite Ihres Handys und stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie Ladegerät und Kontaktstecker mit der richtigen Seite oben verwenden (s. Abb.).



Bitte unbedingt beachten: Vor der ersten Verwendung des Akkus müssen Sie diesen mindestens vier Stunden aufladen. Für eine maximale Lebensdauer des Akkus ist es ratsam, diesen immer vollständig aufzuladen.

Wichtige Informationen zum Akku

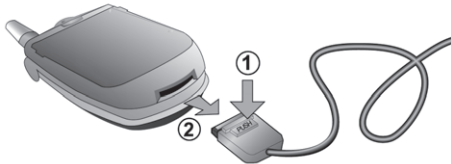
Ladestatus



Wenn Sie den Akku bei abgeschaltetem Handy aufladen, sehen Sie eine kleine LCD-Animation. Diese endet, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Entfernen des Ladegeräts

Drücken Sie auf die Auslöse-Lasche und ziehen Sie das Ladegerätkabel ab.



Bitte unbedingt beachten: Entfernen Sie das Ladegerätkabel nicht durch Ziehen am Kabel selbst, da dies sowohl das Handy als auch das Ladegerät beschädigen kann.

- Bewahren Sie Akkus nicht in der Nähe von offenem Feuer auf.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Akkus.
- Berühren Sie niemals die Akkukontakte mit einem metallischen Objekt, da dies zu einem Kurzschluss führen kann. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Akku außerhalb des Geräts mit sich führen.
- Die falsche Verwendung des Akkus kann zu Verbrennungen durch Überhitzung und sogar zu Explosionen führen. Vermeiden Sie Gewalteinwirkung oder Fallenlassen, da dies den Akku schwer beschädigen oder sogar den Ausbruch von Feuer verursachen kann.
- Lagern Sie den Akku trocken, kühl und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Lagern und laden Sie den Akku bei Raumtemperatur. Extreme Temperaturen können eine vollständige Ladung verhindern und wirken sich negativ auf die Akkulebensdauer und -leistung aus.
- Da ein Akku ein Verschleißprodukt ist, verkürzt sich die Betriebszeit allmählich im Zuge der Nutzung.
- Halten Sie die Anschlüsse des Akkus sauber und trocken.
- Entfernen Sie bei Gewitter den Stecker des Ladegerätkabels aus dem Handy, um das Gerät zu schützen.



Kapitel 2

Handy benutzen – der Einstieg

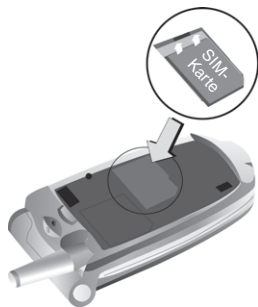
- Einsetzen der SIM-Karte
- Handy ein- und ausschalten
- Basisfunktionen
- Eingabe von Ziffern/Buchstaben

Einsetzen der SIM-Karte



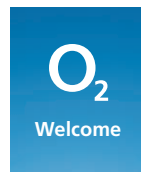
- Um über das Netz von O₂ telefonieren zu können, müssen Sie eine SIM-Karte in Ihrem Handy installieren.


Der SIM-Karten-Einschub befindet sich unter dem Akku. Setzen Sie die SIM-Karte dort mit der goldbeschichteten Seite nach unten ein. Stellen Sie sicher, dass die beschnittene Ecke in den Einschub passt. Wenden Sie beim Einsetzen keine Gewalt an und vermeiden Sie es, die goldbeschichtete Seite der SIM-Karte zu berühren. Setzen Sie nach der SIM-Karte den Akku wieder ein.



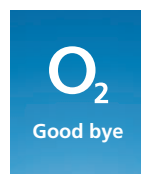
Handy ein- und ausschalten


Einschalten des Handys



- Drücken Sie  und halten Sie die Taste gedrückt, bis die Anzeige erscheint.
- Wenn das Handy mit einem Zugriffscod geschützt ist, erscheint in der Anzeige „PIN 1 eingeben“.
- Geben Sie den 4-stelligen PIN-Code ein, um Zugriff auf das Gerät zu erhalten.¹

Ausschalten des Handys




- Drücken Sie  und halten Sie die Taste gedrückt, bis die Anzeige erlischt.

Bitte unbedingt beachten: Erscheint die Meldung „Gerät schaltet sich aus – Akku leer“, schaltet sich das Handy von selbst aus. In diesem Fall müssen Sie den Akku wechseln oder aufladen. Wird der Akku bei eingeschaltetem Handy entfernt, können alle ungesicherten Nachrichten verloren gehen und der SIM-Karten-Speicher kann beschädigt werden.



¹ Erläuterungen dazu, was geschieht, wenn der PIN-Code falsch eingegeben wurde, finden Sie im Kapitel „Einstellungen“ unter „Sicherheit“.

Basisfunktionen



Anrufen

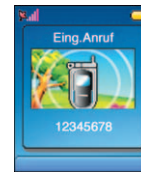
- Geben Sie eine Telefonnummer ein. Wenn Sie sich dabei vertippen, können Sie die jeweils letzte Ziffer durch Drücken von  entfernen.




- Nach Eingabe der Telefonnummer drücken Sie . Das X1 von O₂ beginnt nun, die Nummer zu wählen. Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, erscheint die Meldung „Netz überlastet“ oder „Anruf fehlgeschlagen“. Wenn Sie im Menü „Einstellungen“/„Anrufeinstellung“/„Weitere Einstellungen“/„Wahlwiederholung“ aktiviert haben, wird Ihr Handy für die Dauer des dort definierten Zeitraums die Nummer erneut wählen.
- Drücken Sie , um aufzulegen und den Anruf zu beenden.

Anrufe entgegennehmen



Um einen Anruf anzunehmen, klappen Sie das Handy auf und drücken Sie . Um ein Gespräch zu beenden, drücken Sie  und schließen Sie das Handy.



Um einen Anruf abzuweisen oder zu beenden, während das Handy klingelt, drücken Sie .


Wahlwiederholung




Wenn Sie einen Anruf durchführen, wird die gewählte Nummer automatisch in der „Anrufliste“ gespeichert. Um Nummern aus dieser Liste abzurufen, drücken Sie . Um anzurufen, blättern Sie mit der Navigationstaste bis zur gewünschten Nummer und drücken Sie zweimal .

Internationale Gespräche, Notrufe

Wählen Sie einfach die entsprechende Rufnummer inklusive Vorwahl und drücken Sie  oder .


Sie hören dann den Rufton oder das Besetzt-Zeichen. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie .



Für „internationale Anrufe“ geben Sie den Ländercode, ggf. die Ortsvorwahl und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein. (Geben Sie keine Leerstellen zwischen den Ziffern ein!)

+12345678

Call Löschen



„Notrufe“ können jederzeit durchgeführt werden, selbst ohne installierte SIM-Karte. Um unabsichtliche Notrufe zu vermeiden, erhalten Sie dabei noch eine Aufforderung zur Bestätigung des Anrufs.

Information

Wirklich anrufen?














Call Ende



Eingabe von Ziffern/Buchstaben

Im Textmodus können Sie Ihrem Telefonbuch neue Einträge hinzufügen, SMS schreiben und einige Sonderfunktionen einstellen. Der Textmodus gestattet die Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Symbolen mittels des Tastaturfelds. Die „T9 Texteingabehilfe“ versucht, das Wort, das Sie gerade tippen, in Ihrem Sinne zu ergänzen. So sparen Sie Zeit bei der Eingabe. Das X1 von O₂ unterstützt mehrere Sprachen.



T9 Texteingabehilfe

- Öffnen Sie eine neue SMS/MMS.
- Drücken Sie  navigieren Sie zu „T9 Texteingabehilfe“, drücken Sie .
- Drücken Sie  blättern Sie zu „Sprachauswahl“ und wählen Sie die von Ihnen genutzte Sprache.
- Drücken Sie  um zum Eingabefenster zurückzukehren.
- Drücken Sie bei der Eingabe eines Wortes immer nur eine Taste gleichzeitig.
- Drücken Sie  oder  für Wortvorschläge und , um einen auszuwählen. Ein Leerzeichen wird automatisch hinzugefügt. So geben Sie beispielsweise „Hallo“ ein:
 - Drücken Sie , um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wählen
 - Drücken Sie , , , , 





ABC



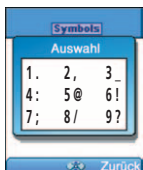
- Drücken Sie , navigieren Sie zu „ABC“, dann drücken Sie .
- Drücken Sie eine Taste, um zu sehen, welche Zeichen Sie damit eingeben können.





123



- Drücken Sie , wählen Sie „123“, dann drücken Sie .
- Geben Sie mit den Eingabetasten Ziffern ein.
- Um zum Textmodus zurückzukehren, folgen Sie den Anweisungen zu „T9 Texteingabehilfe“ bzw. zu „ABC“.

Symbole




- Drücken Sie , wählen Sie „Symbole“, dann drücken Sie .
- Drücken Sie  oder  um die verschiedenen Symbol-Belegungen jeder Taste zu betrachten.
- Drücken Sie eine beliebige Taste. Sie kehren zum vorherigen Modus zurück.

Wichtige Funktionen

Folgende Tasten haben sich als sehr hilfreich bei der Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Symbolen erwiesen:



Drücken, um Auswahl anzeigen zu lassen, Auswahl treffen bei „ABC“, „123“, „Symbole“ und „T9 Texteingabehilfe“. Mit  Wahl bestätigen.



Drücken, um eine Ziffer zu löschen.



Leerzeichen zwischen Worten einfügen.



Mit der „Navigationstaste“ bewegen Sie den Cursor.



Kurz drücken, um zwischen Klein- und Großschreibung umzuschalten; lang drücken, um in den „Symbole“-Modus zu wechseln.



Lang drücken, um zum „123“-Modus zu wechseln.



Lang drücken, um in den „ABC“- oder den „T9 Texteingabehilfe“-Modus zu wechseln.



Kapitel 3

Telefonbuch

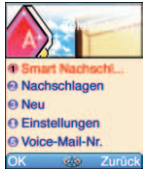
- Telefonbuch
- Nachschlagen
- Neueinträge
- Einstellungen
- Voice-Mail-Nummer





Telefonbuch

Sie können entweder die SIM-Karte oder die im Handy integrierte Adressdatenbank als „Telefonbuch“ nutzen.

Die Datenbank kann bis zu 250 Einträge speichern, mit jeweils drei Telefonnummern sowie der vollständigen Post- und E-Mail-Adresse. Die Zahl von Einträgen, die auf der SIM-Karte gespeichert werden können, hängt von der Art Ihrer SIM-Karte ab.

Um Ihr Telefonbuch auszuwählen:





- Drücken Sie in der Start-Anzeige , dann .
- Wählen Sie mit  „Optionen“.
- Blättern Sie zu „Telefonbuch wählen“ und drücken Sie .
- Wählen Sie zwischen „Beide“, „Handy“ und „SIM-Karte“.

Nachschlagen




Nachschlagen



- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie , dann .
- Drücken Sie .

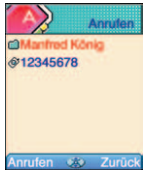
- Es erscheinen folgende Wahlmöglichkeiten:


- „Alle“
- „Telefonbuch wählen“
- „Löschen“
- „Bearbeiten“
- „Anrufen“
- „Suchen“
- „Bearbeiten“
- „Neu“

- Wählen Sie mit  „Suchen“.
- Um die T9 Texteingabehilfe abzuschalten, halten Sie die -Taste einen Moment gedrückt.
- Geben Sie den Namen der gesuchten Person ein.
- Drücken Sie nun .

Neueinträge



Anrufen




- Blättern Sie nach oben oder unten bis zum gewünschten Eintrag.
- Drücken Sie , um die gewählte Person anzurufen.

In der Anzeige erscheinen der Name und die Rufnummer des ausgewählten Eintrags.




Neueinträge in das Telefonbuch

- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie , dann .
- Wählen Sie nun „in Telefonspeicher“ oder „auf SIM“.

Bei Wahl von „auf SIM“


- Gehen Sie zu jedem Eingabefeld und drücken Sie , um die entsprechende Information einzutragen.

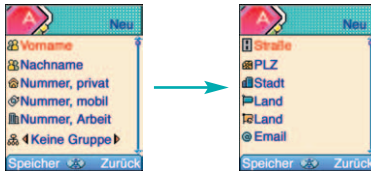


- Beginnen Sie durch Wahl von „Name“. Ein Text-Editor erscheint.
- Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie .
- Navigieren Sie zum nächsten Feld, füllen Sie es aus und schließen Sie Ihre Eingabe mit  ab.
- Sobald Sie alle Informationen korrekt eingegeben haben, drücken Sie , um den Eintrag zu speichern.

Einstellungen

Bei Wahl von „in Telefonspeicher“

- Gehen Sie zu jedem Eingabefeld und drücken Sie , um die entsprechende Information einzutragen.





Folgende Daten können erfasst werden:

- Vorname
- Nachname
- Nummer privat
- Nummer mobil
- Nummer Arbeit
- Straße
- Postleitzahl
- Stadt
- Bezirk/Bundesland
- Land
- E-Mail-Adresse

Nach Abschluss der Eingabe speichern Sie den Eintrag mit .

Einstellungen für das Telefonbuch ändern

- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie , dann , oder navigieren Sie direkt zu „Einstellungen“ und wählen Sie „OK“.

Kurzwahl





Häufig gewählten Rufnummern können Sie eine Kurzwahl zuweisen.



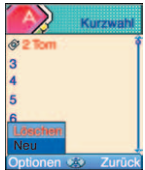
- Drücken Sie , um „Kurzwahl“ auszuwählen.




Telefonbuch-Eintrag einer Kurzwahl zuordnen



- Suchen Sie sich eine Kurzwahl für den Eintrag aus (2–21).
- Wählen Sie mit  „Optionen“.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Neu“ und bestätigen Sie mit .
- Blättern Sie durch Ihr Telefonbuch, um den gewünschten Eintrag zu finden.
- Wählen Sie den Eintrag durch Drücken von .
- Bestätigen Sie die Zuordnung mit .


Kurzwahl-Zuordnung wieder aufheben



- Wählen Sie in der Kurzwahl-Liste die Kurzwahl bzw. den entsprechenden Telefonbuch-Eintrag.
- Drücken Sie .
- Wählen Sie „Löschen“ und drücken Sie dann .
- Bestätigen Sie die Löschung mit .

Empfängerliste



- Drücken Sie , um „Empfängerliste“ auszuwählen.

Mit dieser Funktion können Sie festlegen, dass nur bestimmte Teilnehmer angewählt werden können. Ist „Aktiv“ ausgewählt, können von Ihrem Handy aus nur die aufgelisteten Telefonnummern angerufen werden (Notrufe sind jedoch weiterhin möglich). Dies erfordert einen PIN-Code 2 (siehe Kapitel 4, Einstellungen > Sicherheit).¹

¹ Weitere Informationen erhalten Sie über die Kunden-Hotline Ihres Anbieters.

Ausschlussliste¹




- Drücken Sie **3**, um „Ausschlussliste“ auszuwählen.

Mit dieser Funktion können Sie ausgewählte Rufnummern sperren (wenn Ihr Netzanbieter dies unterstützt). Ist die Funktion aktiviert, können die Rufnummern auf der Liste nicht von Ihrem Handy aus angerufen werden. Dies erfordert einen PIN-Code 2 (siehe Kapitel 4, Einstellungen > Sicherheit).

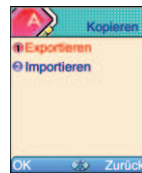
Eigene Nummer



- Drücken Sie **4**, um „Eig. Nummer“ auszuwählen.

Hier können Sie Ihre eigene Rufnummer speichern, um diese ggf. schneller präsent zu haben. Einige SIM-Karten füllen diesen Punkt automatisch aus. Sollte Ihre das nicht tun, geben Sie Ihre Rufnummer einfach hier ein und bestätigen Sie mit .

Kopieren



- Drücken Sie **5**, um „Kopieren“ auszuwählen.

Mit dieser Funktion können Sie gespeicherte Einträge vom Handy-Telefonbuch auf die SIM-Karte übertragen und umgekehrt.

Speicherstatus



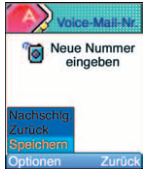
- Drücken Sie **6**, um „Speicherstatus“ auszuwählen.





Hier wird Ihnen angezeigt, wie viel Speicherplatz im jeweiligen Telefonbuch belegt bzw. noch frei ist. Sie können den Speicher von „Telefonbuch“ oder „SIM-Karte“ komplett leeren, indem Sie „Optionen“ wählen und dann den Anweisungen in der Anzeige folgen.

Bitte unbedingt beachten: Das Leeren des Speichers entfernt sämtliche Einträge aus dem jeweiligen Telefonbuch.

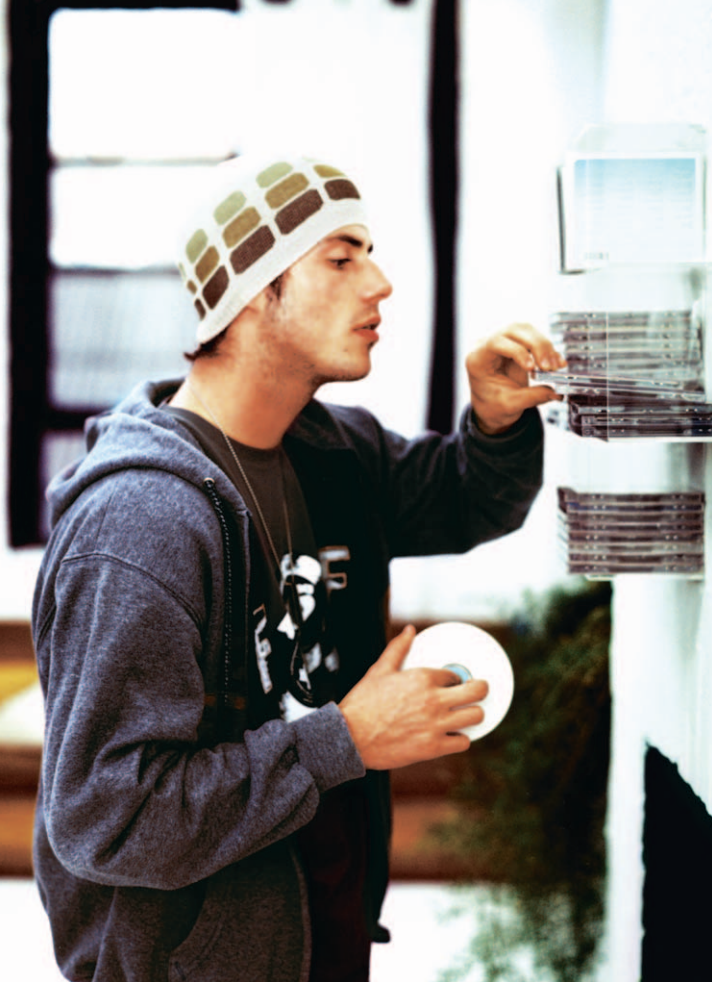
¹ Weitere Informationen erhalten Sie über die Kunden-Hotline Ihres Anbieters.

Voice-Mail-Nummer



- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie , dann .
- Geben Sie Ihre Mailbox-Nummer ein.
- Drücken Sie . Sie erhalten die folgenden Wahlmöglichkeiten: „Nachschlg.“/„Zurück“/„Speichern“.
- Treffen Sie Ihre Wahl und bestätigen Sie mit .





Kapitel 4

Die Menüs im Einzelnen




- Mitteilungen (SMS/MMS)
- O₂Active
- Organizer
- Spiele
- Meine Einstellungen
- Einstellungen
- Kamera

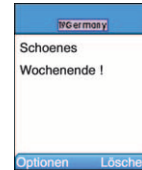
Mitteilungen (SMS/MMS)

Erst mit dem X1 von O₂ macht SMS-Schreiben so richtig Spaß. Ihre Nachrichten können endlich so lang sein, wie Sie wünschen (bis 456 Zeichen!). Und Sie können sie als MMS verschicken – ergänzt um Bilder und Sounds (die Sie natürlich auch speichern können).¹

Neue SMS/MMS verfassen






- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie , navigieren zu „Mitteilungen“ und drücken .
- Wählen Sie „SMS“ oder „MMS“.
- Drücken Sie .
- Wählen Sie „Neue SMS“ bzw. „Neue MMS“.





- Schreiben Sie jetzt Ihre Nachricht mit bis zu 456 Zeichen. Während Sie tippen, wird Ihnen die Anzahl der noch verbleibenden Zeichen in der rechten oberen Ecke angezeigt.

SMS/MMS versenden

- Drücken Sie  und geben Sie eine Mobilfunknummer ein oder
- Drücken Sie , dann  und wählen Sie zwischen den






Optionen:


- „Gruppe senden“ – um eine Nachricht an mehrere Teilnehmer gleichzeitig zu verschicken
- „Kontakte“ – um eine Nummer im Telefonbuch nachzuschlagen
- Nach Wahl der Empfänger der Nachricht drücken Sie  und dann .

¹ Den MMS-Service können Sie mit einem konfigurierten und freigeschalteten Handy nutzen. Für den MMS-Service mit Sound müssen empfangende Handys bzw. PCs das Sound-Format des versendenden Endgerätes unterstützen.

Bilder zur MMS hinzufügen

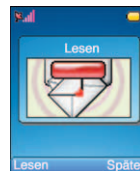
Sie haben die Möglichkeit, Text oder Bilder in Ihre MMS einzufügen. Nach Wahl des Menüpunktes „Neue MMS“ erscheint der MMS-Editor, mit dem Sie die MMS ganz einfach erstellen können.

- Bei „Zu“ fügen Sie die Rufnummer des Empfängers ein.
- Unter „Betreff“ können Sie die MMS mit einem Titel versehen.
- Mit „Cc“ können Sie einen weiteren Empfänger angeben.
- Fügen Sie Foto¹ und Text unter „Medien zufüg.“ ein.
- Drücken Sie  und wählen Sie zwischen „Bild hinzuf.“ und „Text hinzuf.“.
 - Bild hinzufügen – Wählen Sie Bilder aus Ihrer „Foto-Liste“ oder aus „Download“ aus und bestätigen Sie mit .
 - Text hinzufügen – Schreiben Sie jetzt Ihre Nachricht und bestätigen Sie mit .



Zum Senden der MMS drücken Sie , wählen „Senden“ und bestätigen mit .


¹ Wie Sie Fotos mit dem X1 von O₂ machen, finden Sie weiter hinten in diesem Kapitel unter „Kamera“.

Nachrichten lesen








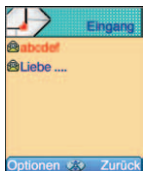
Bei Eingang einer neuen Nachricht erscheint eine Hinweismeldung in der Start-Anzeige. (Falls ausgewählt, erklingt auch ein Signalton oder der Vibrationsalarm wird ausgelöst.)





- Drücken Sie , um die Nachricht zu öffnen und zu lesen.
- Drücken Sie jetzt , um zu den „Optionen“ zu gelangen, und wählen Sie:
 - „Weiterleiten“ – um die Nachricht an einen anderen Empfänger weiterzuleiten
 - „Antwort“ – um dem Absender zu antworten
 - „Löschen“ – um die Nachricht zu löschen

Wenn Sie die Nachricht erst später lesen möchten, wählen Sie „Später“. Die Nachricht wird dann gespeichert und das  -Icon erscheint in der Start-Anzeige.






Eingang

- Wenn die Start-Anzeige sichtbar ist, drücken Sie , dann . Mit  wählen Sie nun „SMS“, mit  „MMS“.
- Wählen Sie  für „Eingang“.

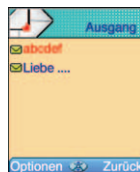





- Sie befinden sich jetzt im Nachrichten-„Eingang“. Darin kennzeichnet  gelesene,  ungelesene Nachrichten.
- Wählen Sie die gewünschte Nachricht aus und drücken Sie , um diese zu lesen.
- Zum Hauptmenü kehren Sie mit  zurück.

Ausgang










- Wenn die Start-Anzeige sichtbar ist, drücken Sie , dann . Mit  wählen Sie nun „SMS“, mit  „MMS“.
- Wählen Sie  für „Ausgang“.

Um eine bereits gesendete oder gespeicherte Nachricht zu bearbeiten:



- Wählen Sie die entsprechende Nachricht in Ihrem „Ausgang“.
- Drücken Sie , um aus den nachfolgend aufgelisteten Optionen zu wählen.  kennzeichnet dabei nur gespeicherte,  gespeicherte und bereits versandte Nachrichten. Wählen Sie:
 - „Weiterleiten“ – um die Nachricht an einen anderen Empfänger weiterzuleiten
 - „Bearbeiten“ – um die Nachricht zu bearbeiten
 - „Senden“ – um die Nachricht abzuschicken
 - „Löschen“ – um die Nachricht zu löschen
 - „Lesen“ – um die Nachricht zu lesen

Nachrichten löschen



- Wenn die Start-Anzeige sichtbar ist, drücken Sie , dann . Mit  wählen Sie nun „SMS“, mit  „MMS“.
 - Drücken Sie .
- 
- Wählen Sie zwischen den Optionen „Eing. löschen“, „Ausg. löschen“, „Alle löschen“ und drücken Sie .
 - Bestätigen Sie Ihre Wahl mit  oder drücken Sie , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Bitte beachten: Sie sollten Ihre alten Nachrichten regelmäßig löschen, um möglichst viel Speicherplatz für neue freizuhalten.

Vorlagen erstellen

Drücken Sie nacheinander , ,  und .



- Erstellen Sie jetzt Ihre SMS-Vorlage. Drücken Sie , navigieren Sie zum Punkt „Speichern“ und wählen Sie .
- Ihre Vorlage finden Sie nun jederzeit im Menü „Mitteilungen“ unter „SMS“ bei „Vorlagen“.

Speicherstatus

Drücken Sie nacheinander , ,  und .



In der Anzeige sehen Sie nun, wie viel Speicherplatz belegt ist und wie viel insgesamt zur Verfügung steht.

SMS-Einstellungen

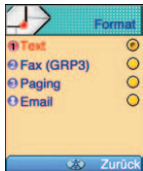
Um die SMS-Funktionen nach Ihren Wünschen einzustellen, drücken Sie nacheinander , ,  und .



MMS-Einstellungen

Probleme beim Versand von MMS? Als Vertragskunde von O₂ senden Sie einfach das Stichwort „HANDY“ per SMS an die Nummer 80100. Kunden des Prepaid-Tarifs O₂LOOP senden dasselbe Stichwort an 80111.

Daraufhin schicken wir Ihnen die erforderlichen Einstellungen zum Abspeichern aufs Handy. All dies ist für Kunden von O₂ kostenlos.

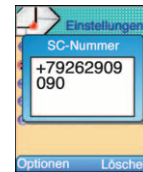
Format wählen




- Drücken Sie , um das gewünschte „Format“ auszusuchen.
- Wählen Sie aus den vorhandenen Formaten und bestätigen Sie Ihre Wahl mit . Standardvorgabe ist „Text“-Format.

Servicezentrale (SC)

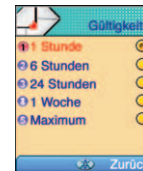
Bitte beachten: Die Nummer Ihrer Servicezentrale ist voreingestellt.





- Wenn Sie die Nummer der Servicezentrale ändern wollen, wählen Sie mit  „SC-Nummer“.
- Geben Sie die Nummer der Servicezentrale Ihres Anbieters ein.

Gültigkeit

Hier können Sie einstellen, wie lange Ihre versandten Nachrichten aufbewahrt werden sollen.




- Wählen Sie mit  „Gültigkeit“.
- Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen und bestätigen Sie Ihre Wahl mit .

O₂Active

Ihr neues Handy verfügt über einen integrierten WAP-Browser, mit dem Sie Zugriff auf O₂Active und andere mobile Dienste haben.

Hier können Sie Musik aus dem Netz laden, sich von Spielen mitreißen lassen oder Bilder und Melodien mit Freunden austauschen. Neue Nachrichten aus allen Bereichen werden direkt auf Ihr Handy gesandt. Aktuelle Infos zu Filmen, Konzerten und Events machen es leichter, das zu finden, wonach Ihnen gerade der Sinn steht.

Gehen Sie einen Schritt weiter: Halten Sie die -Taste etwas länger gedrückt, um direkt in das O₂Active-Portal zu gelangen – erleben Sie mehr mit O₂Active.

aktuell

Hier erfahren Sie alles über die aktuellen Services im O₂Active-Portal. Unser Tipp: Am besten regelmäßig nachsehen, wenn Sie nichts versäumen wollen.

my o2

Von hier aus haben Sie Einblick in Ihren Vertrag und können Tarif, Tarifoptionen und persönliche Daten ändern.

bilder/töne

Mehrstimmige Klingelmelodien zum Herunterladen.

games

Die neuesten Spiele zum Herunterladen – ob Action, Adventure oder Geschicklichkeit.

chat/date

Man kennt nie genügend nette Leute. Deshalb kann man in unseren zahlreichen Chatrooms flirten, sich verabreden – oder sich einfach nur ganz zwanglos austauschen. Mit Ihrem X1 können Sie am Live-Chat von O₂ teilnehmen. Dabei bleiben Sie natürlich anonym – andere kennen nur Ihren „Nickname“, den Sie sich selbst aussuchen.



Über den persönlichen Account bei O₂ E-Mails empfangen oder versenden – inklusive kostenloser SMS-Benachrichtigung über neu eingegangene Mails. Oder E-Mails von anderen Accounts abrufen.



Jede Menge Infodienste inklusive farbiger Bilder. Aktuelle News in Farbe inklusive Bilder, Animationen und längerer Texte – einfach im Abo aufs Handy schicken lassen. Wählen Sie zwischen Nachrichten, Sportmeldungen, Fußballergebnissen, VIP-Klatsch, Kino-News, der Traumfrau des Tages und mehr. Außerdem Sounds, Bilder und Animationen zum Herunterladen und Verschicken.¹



Versenden Sie spontane Flash-SMS-Nachrichten direkt auf das Handy-Display des Empfängers oder nutzen Sie verschiedenste Infodienste. Zum Beispiel Ihr Horoskop oder aktuelle Fußball-ergebnisse – suchen Sie sich aus, was Spaß macht. Oder holen Sie sich aktuelle Infos wie das Tageswetter oder auch Wörterbücher für Englisch und Französisch direkt aufs Handy.



Regelmäßig aktualisierte Nachrichten aus Politik und Wirtschaft, News von der Börse sowie Online-Banking.



Fußball- und Formel 1-Ticker, aktuelle Meldungen und Ergebnisse aus Tennis, Handball oder Basketball.



Cartoons, Foto-Galerien und Tipps rund um die schönste Nebensache der Welt.



Nutzen Sie die schönsten Seiten des Internets: Steigern und fiebern Sie mit bei eBay und shoppen Sie mobil nach Lust und Laune.

¹ Den MMS-Service können Sie mit einem konfigurierten und freigeschalteten Handy nutzen. Für den MMS-Service mit Sound müssen empfangende Handys bzw. PCs das Sound-Format des versendenden Endgerätes unterstützen.

reise/verkehr

Buchen Sie mobil Flug, Hotel und Bahnfahrt. Oder mieten Sie einen Wagen bei den größten Autovermietungen. Zudem lokalisiert Ihr X1 von O₂ Ihren Standort, liefert Staumeldungen sowie Routenplaner und meldet wichtige Ziele in Ihrer Nähe – ob Fast Food, Tankstelle, Geldautomat, Apotheke, Hotel oder Club.

entertainment

Kinostarts, Partys oder Trendlokale, plus City-Guides zu den aufregendsten Metropolen. Dazu das aktuelle TV-Programm.

hilfe/suche

Suchmaschinen und Infoquellen fürs Surfen im mobilen Internet – von Google, web.de, Fireball bis hin zu Wörterbüchern oder Lexika.




O₂Active-Einstellungen

Probleme beim Aufruf von O₂Active? Als Vertragskunde von O₂ senden Sie einfach das Stichwort „HANDY“ per SMS an die Nummer 80100. Kunden des Prepaid-Tarifs O₂LOOP senden dasselbe Stichwort an 80111.

Daraufhin schicken wir Ihnen die erforderlichen Einstellungen zum Abspeichern aufs Handy. All dies ist für Kunden von O₂ kostenlos.

Ihr Zugang zu O₂Active

Ihr X1 von O₂ ist für den Zugang zu O₂Active vorkonfiguriert.

- Halten Sie die -Taste etwas länger gedrückt, um direkt O₂Active zu starten, oder drücken Sie , dann , um in das Menü zu gelangen.

Das erste Untermenü ist die „Startseite“, diese ist als Ihr WAP-Dienst eingerichtet. Das zweite Untermenü ist „Lesezeichen“. Hier können Sie Links zu Ihren Lieblingsseiten ablegen, um noch schneller und einfacher auf diese zuzugreifen.

Ist die Verbindung hergestellt, wird die unter „Startseite“ angegebene Internet-Adresse (URL) angezeigt. Folgen Sie dann den angezeigten Anweisungen, um die Startseite durchzublättern oder mittels des „Optionen“-Menüs eine andere Startseite einzurichten.

Lesezeichen


Sie können auf jede beliebige WAP-Seite zugreifen, indem Sie einfach im Editor die entsprechende Internet-Adresse (URL) eingeben. Die Eingabe muss mit „http://“ beginnen und mit „OK“ bestätigt werden. Im „Lesezeichen“-Menü können Sie bis zu 50 Internet-Adressen speichern. Der Zugriff erfolgt über folgende Befehle:



- Drücken Sie nacheinander ,  und .



 „Auswahl“ – öffnet die Liste vorhandener Lesezeichen.

 „Bearbeiten“ – ermöglicht die Bearbeitung der Liste.




 „Hinzufügen“ – öffnet einen Editor, mittels dessen Sie eine WAP-Adresse hinzufügen können.

 „Löschen“ – öffnet zunächst die Liste aller gespeicherten WAP-Adressen. Navigieren Sie zur zu löschenden Adresse und bestätigen Sie die Löschung mit .

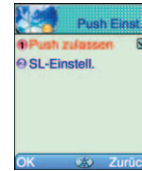
Eingang






O₂ unterstützt die Push-Technologie. Das bedeutet, dass WAP-Diensteanbieter Ihnen aktiv Nachrichten senden oder an Sie weiterleiten können. Der Eingang neuer Push-Nachrichten wird durch eine Pop-up-Meldung angezeigt. Die Nachrichten können im „Eingang“ gespeichert werden.



- Drücken Sie nacheinander ,  und , um in den „Eingang“ zu gelangen.

Push-Einstellungen¹

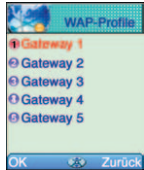






- Drücken Sie nacheinander ,  und dann  .
- Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Push-Dienste drücken Sie  .
- Navigieren Sie zu „SL-Einstell.“ und drücken Sie  .
 - „Immer fragen“ – WAP-Seiten werden erst nach Bestätigung geöffnet
 - „Immer öffnen“ – WAP-Seiten werden automatisch geöffnet
 - „Bei WAP öffnen“ – WAP-Seiten werden automatisch geöffnet, wenn Sie sich bereits im WAP-Modus befinden

¹ Damit wir Sie stets über Neuerungen und Aktionsangebote für Produkte und Dienste auf dem Laufenden halten können, empfiehlt es sich, die Push-Inbox zu aktivieren. Für die Abfrage werden die vertragsgemäßen WAP-Gebühren Ihres Anbieters erhoben. Weitere Informationen erhalten Sie über die Kunden-Hotline Ihres Anbieters.

WAP-Profil

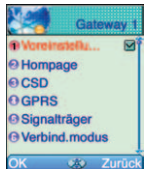
Ihr X1 von O₂ ist für die Nutzung von O₂Active bereits vorkonfiguriert. Dennoch können Sie natürlich individuelle Einstellungen vornehmen. Und das geht so:




- Drücken Sie nacheinander , , .
- Wählen Sie aus den angebotenen Zugängen (Gateways) und bestätigen Sie mit .

Wenn Sie die Meldung „WAP-Einstellungen unvollständig“ erhalten, ist Ihr Handy nicht für die WAP-Nutzung eingerichtet. In diesem Fall benötigen Sie Setup-Informationen. Wie Sie diese Informationen erhalten, erfahren Sie weiter vorne in diesem Kapitel unter „O₂Active-Einstellungen“.



Einrichten des gewählten Zugangs als „Standardzugang“



- Nach Auswahl Ihres Zugangs wählen Sie mit  den Punkt „Voreinstellung“. Sie können fünf verschiedene Zugänge definieren, aber nur einer kann als „Voreinstellung“ eingerichtet werden.

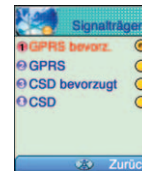
Homepage





- Innerhalb des gewählten Zugangs drücken Sie , um eine „Homepage“ festzulegen, die in Zukunft immer als Startseite erscheint.
- Geben Sie eine WAP-Adresse (URL) ein und speichern Sie diese durch Drücken von , z.B. <http://wap.o2online.de>.

Bei Lieferung ist Ihr X1 von O₂ bereits für den WAP-Zugang via GPRS eingerichtet.

Signaltträger



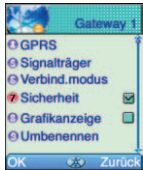
- Wählen Sie mit  den „Signaltträger“ für den von Ihnen gewählten Zugang.
- Navigieren Sie in der Liste zu dem gewünschten „Signaltträger“ und speichern Sie Ihre Auswahl mit .

Verbindungsmodus



- Innerhalb des gewählten Zugangs (Gateway) drücken Sie **6**, um den „Verbindungsmodus“ festzulegen.
- Wählen Sie „Vorläufig“ oder „Dauernd“ und speichern Sie Ihre Wahl mit **OK**.

Sicherheit



- Innerhalb des gewählten Zugangs (Gateway) gelangen Sie durch Drücken von **7** zum Menüpunkt „Sicherheit“.

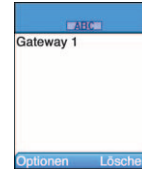
Nutzen Sie die Sicherheitsfunktionen, um eine verschlüsselte Übertragung zu aktivieren, wie sie von manchen WAP-Seiten verlangt wird.

Grafiken anzeigen



- Innerhalb des gewählten Zugangs gelangen Sie durch Drücken von **8** zum Menüpunkt „Grafikanzeige“.
- Wählen Sie diese Option, um die Anzeige von WAP-Seiten um grafische Elemente zu erweitern.

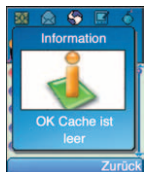
Umbenennen



- Innerhalb des gewählten Zugangs gelangen Sie durch Drücken von **9** zum Menüpunkt „Umbenennen“.
- Bearbeiten Sie den Namen des Zugangs.
- Speichern Sie den neuen Namen durch Drücken von **OK**.

Cache leeren

Damit Sie noch schneller auf Ihre Lieblings-Internetseiten zugreifen können, legt Ihr Handy Informationen in einem speziellen Zwischenspeicher (Cache) ab. Wir empfehlen, diesen Zwischenspeicher regelmäßig zu leeren, um optimale Funktionalität zu gewährleisten.



- Wenn Sie die Start-Anzeige sehen, drücken Sie einfach , dann  und anschließend






Organizer

Der Organizer ist ein praktisches Hilfsmittel, mit dem Sie spielend all Ihre Termine im Griff behalten. Er kann Sie mittels einer akustischen Hinweismeldung an wichtige Verabredungen, Meetings, Geburtstage und sonstige Ereignisse erinnern.

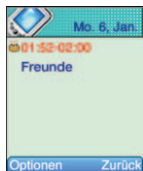
Kalender







Zum Einrichten und Sichten von Terminen.



- Drücken Sie nacheinander ,  und .

Tagesansicht







- Drücken Sie  und wählen Sie „Tagesansicht“.
- Navigieren Sie mit  und  in der Terminübersicht und drücken Sie , um diese einzusehen.

In der „Tagesansicht“ können Sie Termine für einen bestimmten Kalendertag einsehen und eingeben.

- Sie können durch die Tageseinträge navigieren und einzelne mit  zur Betrachtung auswählen.
- Drücken Sie  für folgende weitere Möglichkeiten:
 - „Monat“ – um zur Monatsansicht zu gelangen
 - „Neu“ – um einen neuen Termin einzugeben
 - „Löschen“ – um einen ausgewählten Termin zu löschen
 - „Ansehen“ – um einen ausgewählten Termin anzuzeigen


Monatsansicht




- Durch Drücken von  wählen Sie die „Monatsansicht“.
- Navigieren Sie mit  zum gewünschten Datum und wählen Sie mit  den Tag, für den Sie sich Termine anzeigen lassen möchten.
- Wählen Sie den Termin und drücken Sie  für folgende weitere Möglichkeiten:
 - „Monat“ – um zur Monatsansicht zurückzukehren
 - „Neu“ – um einen neuen Termin einzugeben.
 - „Löschen“ – um einen ausgewählten Termin zu löschen
 - „Ansehen“ – um einen ausgewählten Termin anzuzeigen

Neuer Eintrag



- Wählen Sie im „Kalender“-Menü durch Drücken von  den Punkt „Neu“.
- Unter „Neu“ können Sie neue Termine eingeben. Sie werden aufgefordert, den Termin einer Kategorie zuzuordnen. Zur Wahl stehen: „Meeting“, „Geburtstag“ und „Memo“. Treffen Sie Ihre Wahl und geben Sie mit dem Text-Editor die relevanten Informationen ein.

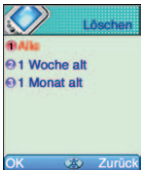


- Navigieren Sie mit  durch die Eingabefelder.
 - „Betreff“ – Benennen Sie Ihren Termin mit einem passenden Titel





- „Startzeit/Schlusszeit“ – Legen Sie Tag und Zeit fest, zu denen ein Termin beginnen bzw. enden soll
- „Erinnern“ – Richten Sie einen Erinnerungsalarm ein, der Sie an den Termin erinnert

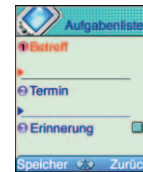
Löschen



Gehen Sie zum „Kalender“-Menü und

- Drücken Sie , um „Löschen“ auszuwählen.
- Wählen Sie nun eine der folgenden Optionen und bestätigen Sie Ihre Wahl mit .
 - „Alle“ – löscht alle Termineinträge
 - „1 Woche alt“ – löscht alle Termineinträge, die mindestens 1 Woche alt sind
 - „1 Monat alt“ – löscht alle Termineinträge, die mindestens 1 Monat alt sind

Aufgabenliste





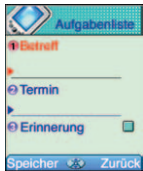
Die „Aufgabenliste“ ist ein elektronisches Notizbuch, in dem Sie eine Aufgabenliste speichern und für jeden Termin zur „Erinnerung“ einen Alarm einrichten können. Auf die Liste können Sie über das „Organizer“-Menü zugreifen.

Bitte beachten: Wenn keine Aufgaben eingetragen sind, erscheint die Anzeige „Keine Einträge“.

Eine neue Aufgabe hinzufügen




- Drücken Sie , um „Optionen“ auszuwählen.
- Drücken Sie anschließend , um „Neu“ auszuwählen.



- Navigieren Sie zu jedem Feld, um Daten einzugeben:
 - „Betreff“ – Geben Sie einen Namen ein
 - „Termin“ – Geben Sie ein Ausführungsdatum ein
 - „Erinnerung“ – Markieren Sie diese Option und Sie werden nach einem Datum und einer Uhrzeit für den Erinnerungsalarm gefragt




Bitte beachten: Sie können bis zu 10 verschiedene Aufgaben mit jeweils bis zu 20 Zeichen eingeben und für jede einen Erinnerungsalarm einrichten.

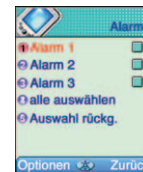
Löschen einer Aufgabe

Vorhandene Aufgaben können Sie löschen, indem Sie  drücken und dann wählen zwischen:




- „Alle Aufgaben löschen“.
- „Diese Aufgabe löschen“.

Alarm

Ausgehend von der Start-Anzeige, drücken Sie nacheinander ,  und . Sie können bis zu drei verschiedene Alarmzeiten definieren.





„Alarm 1, 2, 3“

- Mit ,  oder  wählen Sie hier Alarm 1, 2 oder 3.



- Geben Sie die Alarmzeit ein und wählen Sie den Alarmtyp und -klang.
 - „Zeit“ – Setzen Sie die Alarmzeit
 - „Alarmtyp“ – Wählen Sie „werktags“ oder „selbstdefiniert“
 - „Benachr.ton“ – Fünf Klänge stehen zur Wahl



- Mit  markieren Sie „Alarm an“ und aktivieren so den Alarm.
- Bestätigen Sie am Ende mit , um die Alarmeinstellungen zu speichern.

Alle aktivieren



- Durch Drücken von  aktivieren Sie alle definierten Alarmzeiten.




Auswahl rückgängig machen





- Durch Drücken von  deaktivieren Sie alle Alarmzeiten.

Taschenrechner





- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie nacheinander ,  und , um den „Taschenrechner“ zu starten.

Bitte beachten: Durch kurzes Drücken von  können Sie die letzte Ziffer löschen. Langes Drücken von  löscht die gesamte Eingabe und bringt Sie wieder zur Eingabeaufforderung.



Verwendung des Taschenrechners




- Geben Sie über das Tastenfeld eine Zahl ein und wählen Sie mit  entweder „+“, „-“, „/“ oder „*“.
- Geben Sie die nächste Zahl ein und drücken Sie . Das Ergebnis erscheint in der Fußzeile der Anzeige.

Beispiel



- Geben Sie 200 ein. Wählen Sie . Geben Sie 25 ein. Drücken Sie . In der Fußzeile erscheint 225.



Wenn Sie die Berechnung fortführen wollen, wählen Sie nicht „=“, sondern drücken Sie  für „+“, „-“, „/“ oder „*“ und wiederholen Sie dann die vorher beschriebenen Schritte.


Um die Berechnung abzuschließen, wählen Sie „=“ durch Drücken von .


Spiele






An die Tasten, fertig, los! Herunterladbare Spiele in Farbe warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Mobiler Spielspaß, bei dem bestimmt keine Langeweile mehr aufkommt.



- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie zunächst  und dann .

Ihr X1 von O₂ ist mit einer breiten Palette lustiger wie spannender vollfarbiger Java-Spiele ausgestattet. Um auf diese Spiele zuzugreifen, wählen Sie .

Es erscheint eine Liste der verfügbaren Spiele. Navigieren Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie dieses durch Drücken von .

Bei jedem Spiel können Sie sich durch Drücken von  die Spielregeln sowie durch Drücken von  weitere Informationen anzeigen lassen. Gestartet wird ein Spiel durch Drücken von . Lautstärke und Vibrationskontrolle finden Sie im Hauptmenü. Während des Spiels können Sie mit der Seitentaste die Lautstärke regulieren. Um das Spiel für eine Pause zu unterbrechen, drücken Sie , zum Beenden .

Für jedes Spiel wird eine Highscore-Liste geführt, in die Ihre besten Ergebnisse automatisch eingetragen werden. So können Sie sich mit Ihren Freunden messen – und einfach noch mehr Spaß haben.

Sie können zusätzliche Java-Spiele auf Ihr X1 von O₂ laden. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Seite.

Meine Einstellungen

Zusätzliche Java-Spiele auf Ihr Handy laden

- Wählen Sie „Games“ im O₂Active-Hauptmenü (mehr über den Zugang zu O₂Active erfahren Sie weiter vorne in diesem Kapitel unter „O₂Active“).
- Wählen Sie „o2 Games laden“.
- Sie sehen nun eine Auswahl von Spiele-Kategorien. Treffen Sie Ihre Wahl.
- Blättern Sie innerhalb der Kategorie, um ein bestimmtes Spiel zu finden und auszuwählen.
- Wenn Sie das Spiel erwerben möchten, wählen Sie „Kaufen“.
- Wählen Sie in der nächsten Anzeige den Punkt „Herunterladen“.
- Das Laden des Spiels kann einige Zeit dauern – bitte brechen Sie die Transaktion nicht ab, bevor sie abgeschlossen ist.
- Das Spiel ist nun auf Ihrem Handy gespeichert.

Heruntergeladenes Spiel starten

- Wählen Sie „Spiele“ im Hauptmenü Ihres X1 von O₂.
- Wählen Sie das heruntergeladene Spiel.
- Und – los geht's!

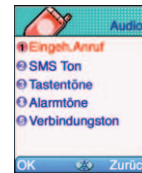
Es ist sehr einfach, Standardklänge und Anzeige-Einstellungen an Ihre persönlichen Vorlieben anzupassen.

- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie nacheinander



Audio

Richten Sie Ihr ganz persönliches Handy ein – z. B. mit dem Lieblingssong als Klingelmelodie.



„Eingehende Anrufe“

- Drücken Sie , um „Eingeh. Anruf“ auszuwählen.
- Wählen Sie dann aus den nachstehenden Optionen:

„Rufton“ – Wählen Sie aus 10 Klingeltönen, 30 Melodien sowie Ihren zusätzlich heruntergeladenen Klängen¹

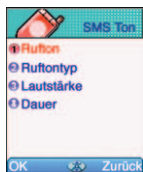
„Ruftontyp“ – Wählen Sie aus vier Möglichkeiten:


- „Ton und Vibration“ – „Nur Rufton“
- „Ton nach Vibration“ – „Nur Vibration“

„Lautstärke“ – Die Lautstärke kann mittels und in 7 Stufen eingestellt werden

¹ Gehen Sie ganz einfach im O₂Active-Menü auf „bilder/töne“ und laden Sie sich das gewünschte Angebot herunter.

SMS-Ton



- Wählen Sie im „Audio“-Menü mit  den Punkt „SMS Ton“.
- Definieren Sie die nachfolgenden Optionen nach Wunsch:

 „Rufton“ – 10 Klänge stehen Ihnen zur Wahl


 „Ruftontyp“ – Wählen Sie den Alarmtyp:

– „Nur Rufton“

– „Ton und Vibration“

– „Nur Vibration“

 „Lautstärke“ – Mit  und  können Sie die Lautstärke in 7 Stufen regulieren



 „Dauer“ – Entscheiden Sie, wie oft Sie auf ungelesene SMS hingewiesen werden wollen:

– „Einmalig“

– „Wiederkehrend“



Tastentöne



- Wählen Sie im „Audio“-Menü mit  den Punkt „Tastentöne“.
- Wählen Sie einen der verfügbaren Klangtypen.
- Bestätigen Sie mit .



Alarmtöne



- Wählen Sie im „Audio“-Menü mit  den Punkt „Alarmtöne“.
- Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.
- Bestätigen Sie mit .






Verbindungston



- Wählen Sie im „Audio“-Menü mit  den Punkt „Verbindungston“.
- Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.
- Bestätigen Sie mit .

Hintergrund



- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie , dann  und anschließend , um „Hintergrund“ auszuwählen.
- Um den Hintergrund zu wechseln, blättern Sie durch die vorhandenen Varianten und wählen Sie den gewünschten Hintergrund mit  oder .



Begrüßung

Sie können einen individuellen Begrüßungstext eingeben und eine Animation auswählen. Letztere kann sowohl beim Ein- als auch beim Ausschalten Ihres Handys gezeigt werden.

- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie , dann  und schließlich .


Begrüßung ändern



- Drücken Sie , um einen Text einzugeben.
- Mit  speichern Sie Ihre Eingabe.


Begrüßung ein-/ausschalten



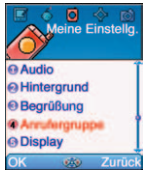
- Drücken Sie , um Ihre „Auswahl“ zu treffen. Sie können dann zwischen folgenden Möglichkeiten für das Ein- bzw. Ausschalten des Geräts wählen:
 - „Einschalten“ – mit „Begrüßung“/ mit „Animation“/ „Keine Anzeige“
 - „Ausschalten“ – mit „Animation“/ „Keine Anzeige“

Begrüßungston



- Drücken sie , um „Begrüßungston“ zu wählen. Nun können Sie entscheiden, ob Ihr Handy beim Einschalten einen Begrüßungston wiedergeben soll.
- Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.

Anrufergruppe



Aus den Kontakten in Ihrem Telefonbuch können Sie Anrufergruppen zusammenstellen, die sich anschließend leicht über ein den Gruppen zugeordnetes Klingelzeichen identifizieren lassen.

- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie nacheinander , und .
- Navigieren Sie mit durch die Anrufergruppen.
- Wählen Sie mit eine Gruppe aus.



Ton

Sie können jeder Gruppe eine spezifische Melodie zuweisen.



- Wählen Sie mit „Ton“.
- Blättern Sie durch die Auswahl und hören Sie durch Drücken von einzelne Melodien an.
- Wählen Sie die gewünschte Melodie mit .
- Drücken Sie , um zurück zum vorherigen Menü zu gelangen.

SMS

Auch die Alarmtöne für die Benachrichtigung über eingegangene SMS können Sie Gruppen zuordnen.



- Wählen Sie mit „SMS“.
- Blättern Sie durch die Auswahl von Alarmtönen. Durch Drücken von können Sie die einzelnen Varianten probieren.
- Mit wählen Sie einen Alarmton für die Gruppe aus.
- Mit gelangen Sie zurück zum vorherigen Menü.

Display

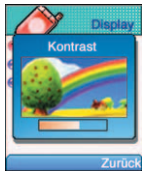


Ihr Handy verfügt über eine hintergrundbeleuchtete LCD-Anzeige. Kontrast, Dauer der Hintergrundbeleuchtung und eine zusätzliche LED-Status-Anzeige können Sie individuell festlegen.

- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie nacheinander , und .

Einstellungen

Kontrast





Sie können den Kontrast der Anzeige regulieren.

- Wählen Sie mit  „Kontrast“.
- Wählen Sie mit  und  den gewünschten Grad an Kontrast.

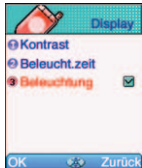
Beleuchtungszeit



Sie können selbst festlegen, wie lange die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet bleiben soll (20 bis 60 Sekunden).

- Wählen Sie mit  „Beleucht.zeit“.
- Wählen Sie die gewünschte Dauer und bestätigen Sie Ihre Wahl mit .

Beleuchtung



Wählen Sie „Beleuchtung“, um die LED-Betriebsanzeige zu aktivieren.


- Mit  schalten Sie diese Option ein und aus.

Im „Einstellungen“-Menü legen Sie einige grundsätzliche Parameter für Ihr Handy fest. Dazu gehören Sprache, Zeit und Datum, Datentransfer-Vorgaben, Sicherheits- sowie diverse Netz- und Anrufeinstellungen.



Zeit & Datum



„Zeit/Datum“ einstellen

- Wählen Sie mit  „Zeit/Datum“ einstellen.



- Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein und bestätigen Sie mit .
- Geben Sie das aktuelle Datum ein und bestätigen Sie mit .





Sommerzeit



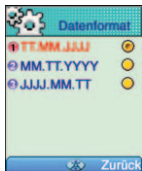
- Mit  wählen Sie „Sommerzeit“.



Zeitzone



- Mit  wählen Sie die „Zeitzone“.
- Mit  und  können Sie eine beliebige Zeitzone auf der Karte auswählen. Mit  bestätigen Sie Ihre Wahl.

Format





- Mit  wählen Sie zunächst „Format“.
- Wählen Sie eines der vorgeschlagenen Datumsformate und bestätigen Sie Ihre Wahl mit .

Sprache






- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie nacheinander ,  und .



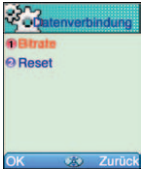
- Navigieren Sie mit  durch die verfügbaren Sprachen.
- Wählen Sie mit  eine Sprache aus.
- Die Anzeige erscheint sofort in der gewählten Sprache.


Daten



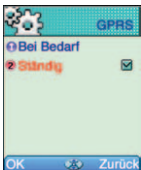
- Legen Sie hier die Parameter für die Datenübertragung zu Ihrem Notebook oder PC fest.
- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie nacheinander ,  und .



Datenverbindung






- Wählen Sie mit  „Datenverbindung“.
- Legen Sie anschließend die folgenden Parameter fest:
 - „Bitrate“ („300“/„1200“/„115200“)
 - „Reset“ (stellt die Standardeinstellung wieder her)

GPRS

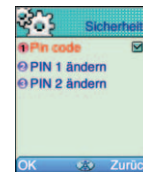



- Wählen Sie mit  „GPRS“.
- Legen Sie anschließend die gewünschten Parameter fest:
 - „Bei Bedarf“
 - „Ständig“
- Bestätigen Sie Ihre Wahl mit .

Sicherheit


- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie nacheinander ,  und .

PIN-Code

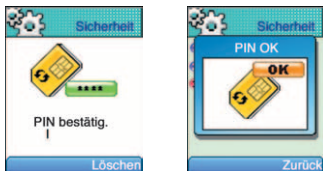



- Wählen Sie mit  „PIN Code“. Damit schalten Sie die PIN-Abfrage beim Einschalten des Geräts ein oder aus.

PIN-Code 1 ändern

- Wählen Sie mit  „PIN Code 1 ändern“.
- Geben Sie zuerst Ihren alten, dann den neuen PIN-Code ein.





- Wenn Sie dazu aufgefordert werden, bestätigen Sie die Ver-
gabe nochmals mit dem neuen PIN-Code und danach mit .

Bitte unbedingt beachten: Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Sie müssen dann den PUK-Code eingeben, um die SIM-Karte wieder freizuschalten. PIN- und PUK-Code wurden Ihnen zusammen mit Ihrer SIM-Karte zugestellt. Anderenfalls wenden Sie sich an Ihren Anbieter oder den Händler, bei dem Sie das Handy erworben haben.


PIN-Code 2 ändern

- Wählen Sie mit  „PIN Code 2 ändern“.



- Geben Sie zuerst Ihren alten, dann den neuen PIN-Code ein.



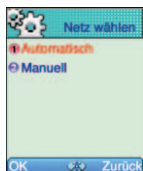
- Wenn Sie dazu aufgefordert werden, bestätigen Sie die Ver-
gabe nochmals mit dem neuen PIN-Code und danach mit .


Netz



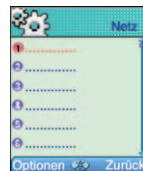
- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie nacheinander ,  und .


Netz wählen



- Drücken Sie , um zum Menüpunkt „Netz wählen“ zu gelangen.
- Wählen Sie „Automatisch“ oder „Manuell“.

Bevorzugtes Netz



- Wählen Sie mit  den Menüpunkt „Bevorz. Netz“.
- Ihr Handy wird die Liste der Netze der Reihe nach (von oben nach unten) durchsuchen.
- Wenn Sie „Optionen“ wählen, können Sie weitere Netze „Hinzufügen“, „Einfügen“ oder die „Einträge löschen“.

Bei Wahl von „Hinzufügen“ wird das neue Netz an das Ende der Liste gesetzt (was bedeutet, dass es die geringste Priorität hat).

Bei Wahl von „Einfügen“ wird das neue Netz an der Stelle in die Liste eingefügt, an der sich der Cursor gerade befindet.

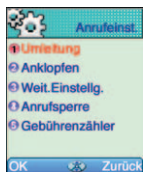
Bei Wahl von „Einträge löschen“ werden alle Netz-Einträge gelöscht.

Anrufeinstellungen

- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie nacheinander



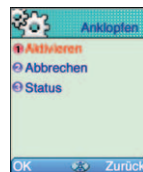
Umleitung



- Wählen Sie mit **1** die „Umleitung“.
- Anschließend können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:
 - „Alle Anrufe“ – Alle eingehenden Anrufe werden zu einer bestimmten Rufnummer umgeleitet
 - „Alle unbeantw.“ – Alle Anrufe, die Sie nicht innerhalb eines bestimmten Zeitintervalls entgegennehmen, werden umgeleitet
 - „Keine Antwort“ – Alle Anrufe, die Sie nicht entgegennehmen, werden umgeleitet
 - „N. erreichbar“ – Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie sich mit Ihrem Handy außerhalb der Netzreichweite befinden
 - „Besetzt“ – Anrufe werden nur dann umgeleitet, wenn Ihr Anschluss besetzt ist
 - „Status alle“ – ein Überblick über die von Ihnen gewählten Rufumleitungsoptionen
 - „Alle abbrechen“ – löscht alle Rufumleitungseinstellungen

Jeder Option kann eine Nummer zugewiesen werden. Damit können Sie den aktuellen Status einsehen sowie aktivieren oder deaktivieren. Folgen Sie einfach den Anweisungen in der Anzeige.

Anklopfen



- Wählen Sie mit **2** „Anklopfen“.
- Diese Funktion dient dazu, Sie während eines Gesprächs über einen weiteren Anrufergang zu informieren.
- Im „Anklopfen“-Menü können Sie die Funktion „Aktivieren“, „Abbrechen“ oder sich den aktuellen „Status“ anzeigen lassen.

Ist die „Anklopfen“-Funktion aktiviert und Sie werden während eines Gesprächs angerufen, hören Sie im Hintergrund einen leisen Klingelton.

Um das neue Gespräch entgegenzunehmen, ohne die Verbindung zum ursprünglichen Gesprächspartner zu beenden:

- Wählen Sie „Optionen“ und dann „Anrufer wechseln“.
- Führen Sie Ihr Gespräch mit dem neuen Anrufer und wählen Sie „Anrufer wechseln“, um wieder zum ursprünglichen Gesprächspartner zurückzukehren. Alternativ können Sie auch „Anrufer zusammenführen“ wählen, um das Gespräch zu dritt zu führen.

Weitere Einstellungen

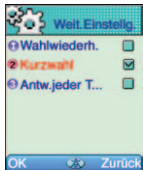
- Wählen Sie im „Anrufeinstellungen“-Menü mit **3 DEF** „Weitere Einstellungen“.



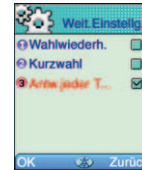
- Drücken Sie **1** für die Funktion „Wahlwiederh.“. Damit wird automatisch die Wiederwahl der zuletzt nicht erreichten Rufnummer aktiviert.

Die Rufnummer wird zunächst nach 5 Sekunden wiedergewählt (1x), dann nach 1 Minute (3x), schließlich nochmals nach 3 Minuten (10x). Kann auch danach noch keine Verbindung hergestellt werden, müssen Sie die Nummer erneut manuell wählen.

- Wenn Sie die Wiederwahl-Sequenz vorzeitig abbrechen wollen, drücken Sie „Ende“.
- Um die zuletzt gewählte Rufnummer erneut anzurufen, drücken Sie zweimal kurz hintereinander **↵**.

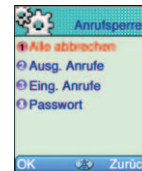


- Drücken Sie **2 AKC** für „Kurzwahl“. Wenn Sie Kurzwahl aktivieren, können Sie die Teilnehmer auf der Kurzwahl-Liste einfach durch Eingabe von Ziffern anrufen. Mehr zur Einrichtung der Kurzwahl-Liste in Kapitel 3, Telefonbuch > Einstellungen.



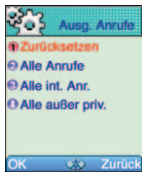
- Drücken Sie **3 DEF**, um „Antw. jeder Taste“ auszuwählen. Danach können Sie Gespräche mit jeder Taste entgegennehmen (außer mit dem Lautstärkereger an der Seite des Handys).

Anrufsperr



- Mit **4 ON** wählen Sie die Option „Anrufsperr“. Sie können Ihr Handy so einrichten, dass es eingehende Anrufe zurückweist oder ausgehende ins Inland und/oder Ausland unterbindet. Das Einrichten einer Anrufsperr ist ein passwortgeschützter Netz-Service. Details erhalten Sie jederzeit von Ihrem Kundendienst. Um ein Passwort einzurichten, wählen Sie den Menüpunkt „Passwort“.

Mit „Alle abbrechen“ können Sie sämtliche Anrufsperrn abschalten.



„Ausg. Anrufe“ – Hier können Sie sämtliche Anrufsperrungen für ausgehende Anrufe aufheben oder entscheiden, welche Arten von ausgehenden Anrufen nicht möglich sein sollen:

- Zurücksetzen
- Alle Anrufe sperren
- Alle internationalen Anrufe sperren
- Alle Anrufe außer privat sperren¹

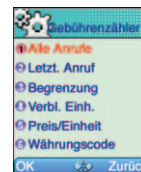



„Eing. Anrufe“ – Hier können Sie sämtliche Anrufsperrungen für eingehende Anrufe aufheben. Oder entscheiden, welche Arten von eingehenden Anrufen Sie nicht entgegennehmen wollen:

- Zurücksetzen
- Alle eingehenden Anrufe sperren
- Im Ausland keine Anrufe zulassen

Gebührenzähler

Mit dem „Gebührenzähler“ können Sie sich einen ungefähren Überblick über Ihre aktuellen Telefonkosten verschaffen. Die exakten Kosten entnehmen Sie bitte Ihrer Rechnung. Oder überprüfen Sie als Prepaid-Kunde Ihren aktuellen Kontostand.



- Wählen Sie im „Anrufeinstellungen“-Menü mit  den „Gebührenzähler“.

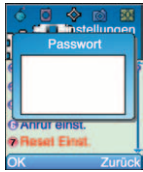
Folgende Untermenüs stehen Ihnen zur Verfügung:




- „Alle Anrufe“ – zeigt die Summe aller Anrufzeiten und Einheiten
- „Letzt. Anruf“ – zeigt die Dauer des letzten Anrufs
- „Begrenzung“ – legt eine Obergrenze an Einheiten pro Anruf fest
- „Verbl. Einh.“ – zeigt, über wie viel Einheiten Ihr Konto noch verfügt
- „Preis/Einheit“ – Hier kann ein Preis je Einheit eines Netzanbieters eingetragen werden
- „Währungscode“

¹ Eine von Ihnen definierte Rufnummer.

Kamera





Persönliche Einstellungen zurücksetzen






- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie nacheinander ,  und . Damit setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. Das Gerät schaltet sich danach automatisch aus. (Natürlich können Sie es gleich wieder anschalten.)

Fotos








- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie zuerst , dann . Oder wechseln Sie direkt aus dem Bereitschaftsmodus in das „Kamera“-Menü mit .
- Drücken Sie nun , um „Fotos“ auszuwählen.

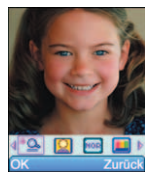


- Mit dem Sucher können Sie das Foto-Objekt anvisieren.
- Mit  machen Sie ein Foto.
- Drücken Sie nun  und wählen Sie anschließend mit  den Menüpunkt „Speichern“.



- Geben Sie dem Bild einen Namen und speichern Sie es mit .

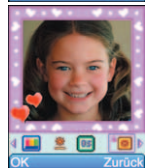
Bevor Sie ein Foto machen, können Sie es noch mit folgenden Funktionen optimieren. Mit den Tasten  und  wählen Sie die gewünschte Funktion aus, mit den Tasten  und  benutzen Sie sie.



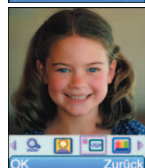
„Zoom“
Vier Stufen:
0, +1, +2, +3



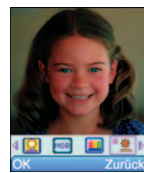
„Ausrichtung“
Normal oder
180° gedreht



„Rahmen“
5 Rahmen-Arten



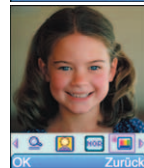
„Modus“
VGA oder QCIF



Kontrast
In 7 Stufen
von -3 bis +3



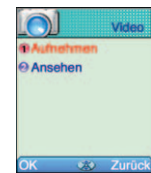
„Belichtungszeit“
0 bis 10
Sekunden







„4 Qualitätsstufen“




Die Funktionen „Zoom“ und „Rahmen“ stehen nur im Normalmodus zur Verfügung. Um auf VGA umzustellen, muss der Zoomfaktor auf die niedrigste Stufe eingestellt sein.

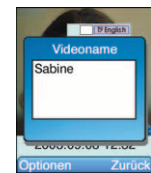
Video





- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie zuerst , dann . Oder wechseln Sie direkt aus dem Bereitschaftsmodus in das „Kamera“-Menü mit .
- Drücken Sie nun , um „Video“ auszuwählen.

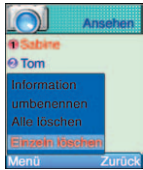


- Drücken Sie , um „Aufnehmen“ auszuwählen.
- Drücken Sie  oder , um einen Videoclip aufzunehmen (max. Dauer ca. 15 Sekunden).

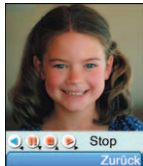


- Drücken Sie  und geben Sie einen Titel für den Videoclip ein, dann speichern Sie ihn mit .

Ansehen



- Um Ihre Clips anzusehen, drücken Sie und wählen Sie „Ansehen“.
- Durch Drücken von gelangen Sie zu folgender Auswahl:
 - „Information“ – zeigt Aufzeichnungsdatum und -zeit des Clips an
 - „Umbenennen“ – ermöglicht das Umbenennen des Clips
 - „Alle löschen“ – löscht alle Clips
 - „Einzeln löschen“ – löscht den markierten Clip
- Wählen Sie einen Clip aus der Liste und drücken Sie , um ihn wiederzugeben. Während der Wiedergabe stehen Ihnen folgende Steuerungsfunktionen zur Verfügung:

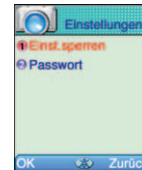


- Zurück
- Pause
- Stopp
- Wiedergabe

Einstellungen



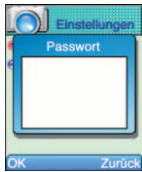
- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie zuerst , dann .
- Drücken Sie , um „Einstellungen“ zu wählen.





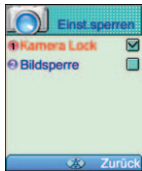
Es erscheinen dann zwei Wahlmöglichkeiten:

- „Einst. sperren“
- „Passwort“

Einstellungen sperren

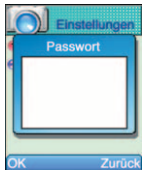



- Mit  wählen Sie „Einst. sperren“. Sie werden sodann nach einem Passwort gefragt. Das voreingestellte Standard-Passwort ist 1234.
- Geben Sie Ihr Passwort ein und drücken Sie , um die Festeinstellungen vorzunehmen.

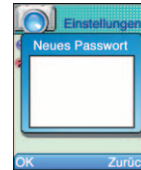



- Es erscheinen wieder zwei Wahlmöglichkeiten:
- „Kamera Lock“ – verwendet die Kamera automatisch nur für Videoclips.
 - „Bildsperre“ – verwendet die Kamera automatisch nur für Fotos.

Passwort






- Um das Passwort zu ändern:
- Drücken Sie , um „Passwort“ auszuwählen.
 - Geben Sie das Standard-Passwort 1234 ein.

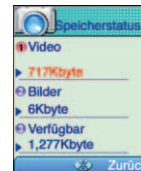


- Geben Sie nun das neue Passwort ein. Bestätigen Sie mit .

Speicherstatus



- Ausgehend von der Start-Anzeige drücken Sie , dann .
- Drücken Sie , um „Speicherstatus“ auszuwählen.



- Es wird Ihnen dann sowohl der noch freie als auch der bereits belegte Speicherplatz der Kamera angezeigt.



Kapitel 5

Zusätzliche Informationen

- Abkürzungen und Akronyme
- Fragen und Antworten
- Technische Daten

Abkürzungen und Akronyme

Was bedeutet Roaming?

Roaming erlaubt Ihnen, sich zwischen verschiedenen Basisstationen (Zellen) oder Netzen zu bewegen, ohne dass dies Einfluss auf Ihr Gespräch hat.

Was bedeutet digital?

Handys früherer Generationen nutzten analoge Systeme. Diese übertragen Stimmsignale im Original, wohingegen die Digitaltechnologie sie zunächst in Ziffernfolgen umwandelt („Ziffer“ = engl. „digit“) und dann übermittelt. Beim Empfänger wird das digitale Signal wieder entschlüsselt, sodass Sie die Stimme des Anrufers hören. Solange die Daten korrekt übertragen werden, haben digitale Signale keine Nachteile in puncto Qualität. Sie können jedoch komprimiert werden, sodass weniger Speicher notwendig ist (bzw. der Speicher Ihnen für andere Funktionen zur Verfügung steht).

Was bedeutet Dual-Band?

Ein Dual-Band-Handy kann automatisch die verwendete Frequenz wechseln. Daher kann es innerhalb von zwei oder mehr Frequenzbändern eingesetzt werden, z. B. 900 MHz und 1.800 MHz. Das X1 von O₂ ist ein Dual-Band-Handy.

Was bedeutet SIM?

SIM steht für Subscriber Identity Module. Dies ist die kleine, goldbeschichtete Plastikkarte, die Sie von Ihrem Anbieter erhalten haben. Darauf befinden sich individuelle Informationen, die das Netz benötigt, um Ihr Handy zu identifizieren.

Was bedeutet PIN bzw. PUK?

Die meisten Handys lassen sich mit einem bestimmten Code vor unberechtigter Benutzung schützen. Dieser Code heißt PIN (Personal Identification Number). Ihre SIM-Karte ist bei Lieferung mit einem Standard-PIN-Code geschützt, den Sie nach Belieben ändern können. Wenn Sie Ihren PIN-Code vergessen und dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Um sie wieder zu aktivieren, benötigen Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key), den Sie von Ihrem Kundendienst erhalten.

Was bedeutet IMEI?

IMEI steht für International Mobile Equipment Identifier. Dabei handelt es sich um ein System, das jedes Handy anhand einer spezifischen Nummer eindeutig identifizieren kann. Wird ein Handy z. B. gestohlen, kann es dank des IMEI-Systems in allen Netzen, die IMEI unterstützen, gesperrt werden.

Was bedeutet WAP?

Das Wireless Application Protocol – kurz: WAP – ist ein Standard, der den Zugriff auf bestimmte Teile des Internets (wml-Seiten) erlaubt. Dank WAP können Sie Dienste wie O₂Active nutzen, die Ihnen ein große Bandbreite an Unterhaltung und Information eröffnen.

Was bedeutet GPRS?

Das General Packet Radio System (GPRS) ist ein Dienstprotokoll auf Basis der GSM-Technologie. Dank GPRS können mehrere Handys die gleiche Verbindung nutzen. Die Abrechnung erfolgt entsprechend oft eher auf Basis des übertragenen Datenvolumens denn auf Basis der Telefonatsdauer.

Was bedeutet GSM?

Das Global System for Mobile Communication (GSM) ist in Europa der De-facto-Standard für digitalen Mobilfunk. GSM digitalisiert und komprimiert Sprache und andere Daten für die drahtlose Kommunikation. Zum Senden und Empfangen nutzt GSM entweder die Frequenz 900 MHz oder 1800 MHz.

Was bedeutet CSD?

Ein Protokoll für die drahtlose Übertragung, das für WAP genutzt wird. CSD steht für Circuit Switched Data und erlaubt die kontinuierliche Übertragung und Abrechnung gemäß des übertragenen Datenvolumens.

Was bedeutet URL?

Mit Uniform Resource Locator (URL) wird ein bestimmtes Adressierungssystem im Internet bezeichnet. Alle WAP-Internetseiten haben eine eindeutig identifizierbare Adresse, mit deren Hilfe ein Browser sie unterscheiden kann. Eine URL für das mobile Internet beginnt immer mit <http://wap>, gefolgt von der eigentlichen Adresse (z. B. <http://wap.o2online.de>).

Was bedeutet APN?

APN steht für Access Point Name und ist im Wesentlichen eine bestimmte URL-Adresse im mobilen Internet.

Was bedeutet ISP?

Als Internet Service Provider (ISP) werden Anbieter von Internet-Zugängen bezeichnet.

Fragen und Antworten

F: Warum schaltet sich mein Handy nicht ein, wenn ich die entsprechende Taste drücke?

A: Entweder Sie haben die Taste nicht lange genug gedrückt oder das Handy hat sich abgeschaltet, weil der Ladestand des Akkus nicht mehr ausreicht, um zu telefonieren. Laden Sie den Akku vollständig auf.

F: Die Stand-by-Zeit scheint mir zu kurz. Woran kann das liegen?

A: Mögliche Ursachen sind exzessiver Gebrauch von Organizer oder Spielen oder die dauerhafte Einschaltung der Hintergrundbeleuchtung durch unabsichtliches Tastendrücken. Richten Sie ggf. eine Tastensperre ein.

F: Mein Handy zeigt die Meldung „Bitte SIM-Karte einlegen“ an. Was heißt das?

A: Um das Handy benutzen zu können, müssen Sie zuerst eine SIM-Karte eingelegt haben. Sollte die SIM-Karte bereits installiert sein, entfernen und reinigen Sie diese mit einem trockenen Stofftuch, dann setzen Sie die Karte wieder ein.

F: Mein Handy zeigt die Meldung „Ungültige SIM-Karte“. Was heißt das?

A: Das Handy akzeptiert die eingesetzte SIM-Karte nicht und hat die SIM-Karten-Sperre aktiviert. Setzen Sie die richtige SIM-Karte ein oder setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

F: Mein Handy zeigt die Meldung „Nur Notrufe“. Was heißt das?

A: Ihre SIM-Karte ist nicht richtig installiert oder konfiguriert oder Sie befinden sich außerhalb der Reichweite Ihres Netzes.

F: Mein Handy zeigt die Meldung „Kein Netz“. Was heißt das?

A: Entweder sind Sie außerhalb der Reichweite Ihres Netzes oder der Übertragungsweg zwischen Ihrem Handy und der nächstgelegenen Sendeeinheit ist versperrt. Wenn Sie sich in einem Gebäude befinden, versuchen Sie das Problem zu beheben, indem Sie sich zu einem Fenster begeben.

F: Einige Anrufe können nicht ausgeführt werden.

Woran liegt das?

A: Eine Anrufsperrung ist eingerichtet worden, um die Nutzung des Handys einzuschränken. Sehen Sie unter Anrufsperrungen nach und ändern Sie ggf. dort die Einträge.

F: Jemand anders erhält für mich bestimmte Anrufe.

Woran liegt das?

A: Es wurde eine Rufweiterleitung zu einer anderen Telefonnummer eingerichtet. Heben Sie ggf. alle eingerichteten Rufweiterleitungen auf.

F: Kann ich mit meinem Handy E-Mails senden und empfangen sowie im mobilen Internet surfen?

A: Ja. Ihr Handy ist WAP-fähig, was bedeutet, dass Sie vollen Zugriff auf das mobile Internet haben. Informationen zum Senden und Empfangen von E-Mails erhalten Sie von Ihrem Kundendienst.

F: Was ist die T9 Texteingabehilfe?

A: Die T9 Texteingabehilfe ist ein „vorausschauender“ Text-Editor, dank dessen Sie bei der Eingabe von Buchstaben jede Taste nur einmal drücken müssen. Das spart viel Zeit bei der Eingabe von SMS, Texten usw.

F: Welche Arten von Netzen werden unterstützt?

A: Technische Details finden Sie am Ende des Kapitels.

F: Kann ich mein Handy auch im Auto benutzen?

A: Bitte lesen Sie den Abschnitt „Fahrsicherheit“ im Anschlusskapitel.

F: Wie reinige ich mein Handy, wenn es verschmutzt ist?

A: Bitte lesen Sie den Abschnitt „Gerätepflege“ im Anschlusskapitel.

F: Mein Handy wurde gestohlen oder ist verloren gegangen. Was mache ich jetzt?

A: Setzen Sie sich sofort mit Ihrem Kundendienst in Verbindung, um Ihre SIM-Karte sperren zu lassen und Missbrauch zu verhindern. Wurde Ihr Handy gestohlen, sollten Sie den Diebstahl auch der Polizei melden.

F: Wie setze ich mein Handy auf die Werkseinstellungen zurück?

A. Gehen Sie ins „Einstellungen“-Menü und wählen Sie den Punkt „Reset Einst.“.

Technische Daten

Physische Eigenschaften

Größe: B-48, H-89, T-23,5 (mm)
Gewicht: 80 g
Anzeige: 65.536 Farben
(128 x 160 Pixel)

Leistung

GSM: 900/1800/EGSM
GPRS: Class 8
Stand-by-Zeit: 100 Std.
Gesprächszeit: 4 Std.
Ladezeit: 60 Minuten
Strahlung (SAR):
0,48 Watt/kg als Durchschnitt
über 10 g Gewebe

Kommunikationsfunktionen

Lange SMS
(bis zu 459 Zeichen)
MMS (Fotos können
versendet werden)
Anklopfen und Makeln
Rufweiterleitung
Rufnummernsperrern
WAP

Personalisierungsfunktionen

Begrüßungstext
Anzeige-Hintergrund
LED-Status-Anzeige
30 polyphone Klingeltöne
5 Anrufergruppen

Organizer-Funktionen

Kalender
Aufgaben-Planer
Alarm-Funktion
Taschenrechner

Fun & Entertainment

2 integrierte Spiele und
weitere herunterladbar

Zubehör

Ihr lokaler Händler informiert
Sie gerne über lieferbares
Zubehör.



Kapitel 6

Sicherheit

- Sicherheitsinformationen zu Handys allgemein
- Gerätepflege
- Verkehrssicherheit
- Elektronische Geräte
- Weitere Sicherheitsrichtlinien
- Freisprech-Zubehör
- Warnhinweise
- R&TTE Direktive 1999/05/EC

Sicherheitsinformationen zu Handys allgemein

Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr Handy verwenden!

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver (Sender und Empfänger). Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Als Bestandteil eines umfassenden Regelwerkes legen sie die Grenzwerte für die Belastung der Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung von Personen – unabhängig von Alter und allgemeinem Gesundheitszustand – ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/kg als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die für den Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt, ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Der SAR-Wert des X1 von O₂ beträgt 0,48 Watt/kg.

Gerätepflege

Ihr Handy ist ein elektronisches High-Tech-Gerät auf dem neuesten Stand der Technik. Sie werden daran jahrelang Ihre Freude haben, sofern Sie ein paar einfache Grundregeln bei Verwendung und Pflege des Geräts beherzigen:

Niemals das Gehäuse öffnen. Durch das Öffnen können die sensiblen elektronischen Bauteile irreparabel beschädigt werden. Außerdem erlischt durch unautorisiertes Öffnen des Geräts Ihr Garantieanspruch.

Niemals das Handy längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung oder großer Hitze aussetzen (z. B. auf der Fensterablage eines Autos), da dies das Gerät schwer beschädigen kann.

Niemals das Handy mit nassen Händen benutzen oder es in direkten Kontakt mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten kommen lassen. Ein ständiger Wechsel zwischen warmen und kalten Umgebungen kann zudem die Bildung von Kondenswasser im Handy bewirken, was wiederum zu Korrosion und anderen Schäden führen kann.

Wenn Sie Ihr Handy auf Reisen in einen Koffer packen, achten Sie darauf, es nicht zu beschädigen. Denken Sie daran, Ihr Handy bei Flugreisen auszuschalten.

Wie bei allen Sende- und Empfangsgeräten kann das Berühren der Antenne während eines Gesprächs die Sendequalität verschlechtern. Außerdem führt dies unter Umständen zu einer Verkürzung der Akkulaufzeit durch vermehrten Energieverbrauch.

Der Akku

Ihr Handy verfügt über einen Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akku. Ob Sie auch andere Akkutypen verwenden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Händler. Beachten Sie unbedingt die Wartungsrichtlinien für den Akku, damit eine lange Lebensdauer gewährleistet werden kann.

- Laden und entladen Sie den Akku bei der ersten Inbetriebnahme dreimal vollständig. (Zum Entladen einfach von der Ladestation entfernen und eingeschaltet lassen.)
- Vermeiden Sie häufige kurze Ladezyklen. Es ist besser, die Energie des Akkus vollständig aufzubreuchen und ihn dann wieder komplett zu laden.
- Vermeiden Sie die Aufladung in großer Hitze oder extremer Kälte. Am besten, Sie führen das Aufladen bei Raumtemperatur durch. Der Akku erreicht seine optimale Leistungsfähigkeit bei Temperaturen zwischen 5° und 50° Celsius.
- Bewahren Sie Akkus nie in der Nähe von offenem Feuer oder starken Hitzequellen auf.

- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Akkus.
- Versuchen Sie nie, den Akku zu öffnen. Er enthält Substanzen, die bei Berührung mit ungeschützter Haut oder beim Verschlucken gesundheitsgefährdend wirken können.
- Schließen Sie den Akku nie kurz, da dies zu Überhitzung und dem Ausbrechen von Feuer führen kann. Halten Sie den Akku fern von Schmuck und anderen metallischen Gegenständen.
- Werfen Sie den Akku niemals in ein Feuer. Er kann explodieren und gefährliche Stoffe freisetzen.
- Entsorgen Sie nicht mehr funktionstüchtige Akkus nicht zusammen mit Ihrem normalen Haushaltsmüll. Bringen Sie diese bitte zu einer entsprechenden Sammelstelle.

Das Ladegerät

Verwenden Sie ausschließlich das Ladegerät, das zusammen mit dem Handy geliefert wurde. Ziehen Sie das Ladegerät nie am Kabel aus der Steckdose, sondern ziehen Sie stets am Ladegerät selbst, um es von der Steckdose abzunehmen.

Reinigung und Aufbewahrung

- Sie sollten Ihr Handy stets sorgfältig behandeln und es vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit schützen. Um Kratzer zu vermeiden, legen Sie das Handy nie mit der Anzeige-Seite nach unten ab.
- Wenn eine Reinigung erforderlich ist, schalten Sie das Handy aus und wischen Sie es vorsichtig mit einem weichen, leicht feuchten (nicht nassen) Stück Stoff ab. Warten Sie unbedingt, bis das Handy vollständig trocken ist, bevor Sie es wieder einschalten. Verwenden Sie auf keinen Fall Lösungsmittel zur Reinigung.
- Wenn Sie Ihr Handy längere Zeit nicht nutzen wollen, laden Sie den Akku vollständig auf und lagern Sie das Handy dann an einem trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Während der Lagerung sollte das Handy ausgeschaltet sein.
- Setzen Sie Ihr Handy nie großer Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Lassen Sie Ihr Handy nie in Kontakt mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten aller Art kommen.
- Bemalen Sie Ihr Handy nicht, und bringen Sie keine Aufkleber darauf an.

Verkehrssicherheit

O₂ unterstützt die neue Gesetzgebung bezüglich der Verkehrssicherheit, die den Gebrauch von Handys während des Führens von Fahrzeugen untersagt. Seit 01.02.2001 ist es ein Vergehen, ein Handy während des Fahrens entweder in der Hand oder zwischen Schulter und Kopf zu halten, um damit zu telefonieren (oder SMS zu verschicken oder andere Kommunikationsfunktionen zu nutzen). Der Gebrauch von Freisprecheinrichtungen – fest installiert oder beweglich – ist weiterhin gestattet.

Der Einbau von Freisprecheinrichtungen sollte nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der Garantieansprüche führen.

Während Sie fahren, sollten Sie die Voice-Mail-Funktion (Mailbox) nutzen. Ihre Nachrichten sollten Sie abhören, nachdem Sie das Fahrzeug abgestellt haben. Wenn Sie während der Fahrt einen Anruf über die Freisprecheinrichtung entgegennehmen müssen, sollten Sie das Gespräch so kurz wie möglich halten.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seinen Akku oder anderes Zubehör auf.

Verfügt Ihr Fahrzeug über einen Airbag, bedenken Sie, dass das Auslösen des Airbags enorme Kräfte freisetzt. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Handyausrüstung daher weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Raum an. Wenn Handy oder Zubehör falsch angebracht sind und der Airbag sich öffnet, kann dies zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Warnung: Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind ausreichend gegen RF-Strahlung abgeschirmt. Für bestimmte Arten von Geräten trifft dies jedoch aus unterschiedlichen Gründen eventuell nicht zu.

Herzschrittmacher

Das Gesundheitsministerium empfiehlt, einen Minimalabstand von 20 Zentimetern zwischen Handy und Herzschrittmacher einzuhalten, um das Risiko möglicher Interferenzen zu vermeiden. Diese Empfehlung deckt sich mit den Forschungsergebnissen des unabhängigen Instituts WTR (Wireless Technology Research).

Wenn Sie einen Herzschrittmacher haben:

- Halten Sie Ihr Handy **immer** mindestens 20 Zentimeter vom Schrittmacher entfernt.
- Tragen Sie das Handy nie in einer Brusttasche.
- Nutzen Sie das Ohr auf der dem Schrittmacher gegenüberliegenden Seite, um das Risiko potenzieller Interferenzen weiter zu minimieren.
- Wenn Sie aus irgendeinem Grund das Gefühl haben, dass es dennoch zu Interferenzen kommt, schalten Sie das Handy unverzüglich **aus**.

Hörgeräte

Einige digitale Handys können zu Interferenzen mit bestimmten Arten von Hörgeräten führen. Sollte dies eintreten, fragen Sie Ihren Dienst-Anbieter um Rat oder wenden Sie sich an den Kundendienst, um Alternativen zu diskutieren.

Andere medizinische Geräte

Wenn Sie andere medizinische Geräte einsetzen, fragen Sie deren Hersteller, ob diese ausreichend gegen externe RF-Strahlung abgeschirmt sind. Ihr Arzt kann Ihnen ggf. helfen, diese Informationen zu erhalten. Wenn Sie Einrichtungen des Gesundheitswesens wie z. B. Krankenhäuser besuchen, schalten Sie das Handy **aus**, wenn Sie direkt oder per Hinweisschild dazu aufgefordert werden. Diese Einrichtungen nutzen ggf. Geräte, die sehr sensibel selbst auf geringste Mengen RF-Strahlung reagieren.

Fahrzeuge

RF-Signale können falsch installierte und unzureichend abgeschirmte elektronische Fahrzeugsysteme negativ beeinflussen. Fragen Sie den Hersteller Ihres Fahrzeugs bzw. den Händler, bei dem Sie es erworben haben. Die gleichen Informationen sollten Sie auch bei den Herstellern von Fahrzeug-Sonderausstattungen einholen.

Einrichtungen mit Warnschildern

Wenn ein Warnschild Sie dazu auffordert, Ihr Handy auszuschalten – tun Sie es.

Weitere Sicherheitsrichtlinien

Flugzeug

Die Nutzung von Handys während des Flugs ist gesetzlich verboten. Schalten Sie Ihr Handy **aus**, bevor Sie an Bord gehen.

Sprengungsgebiete

Um das Stören von Sprengungsvorgängen zu vermeiden, stellen Sie in Sprengungsgebieten Ihr Handy **aus**. Das gilt auch für Gebiete, in denen ein Schild dazu auffordert, Sende- und Empfangsanlagen auszuschalten. Folgen Sie derlei Anweisungen unbedingt.

Umgebungen mit potenzieller Explosionsgefahr

Wenn Sie sich in einer Umgebung mit potenzieller Explosionsgefahr aufhalten, schalten Sie Ihr Handy **aus** und folgen Sie den Anweisungen auf Schildern und Aushängen. Selbst kleinste Funken können in derlei Umgebungen Explosionen oder Feuer und damit schwerste körperliche Schäden bis hin zum Tod verursachen.

Umgebungen mit potenzieller Explosionsgefahr sind in der Regel, aber nicht immer eindeutig gekennzeichnet. Dazu gehören etwa Tankstellen, die Unterdecks von Schiffen, Benzinlager, Lagerstätten für chemische Güter, gasbetriebene Fahrzeuge sowie alle Umgebungen, in denen die Luft Chemikalien oder andere Partikel wie Staub oder staubförmige Metalle enthält. Falls Sie sich nicht sicher sind, verwenden Sie Ihr Handy nicht an Orten, an denen Sie normalerweise aufgefordert werden, den Motor Ihres Fahrzeugs abzustellen.

Freisprech-Zubehör

Dieses Handy wurde für die Verwendung mit typischen Freisprech-Vorrichtungen getestet, bei denen das Gerät mit seiner Rückseite mindestens 1,27 cm vom Körper entfernt bleibt. Dies entspricht den Richtlinien der FCC für den Schutz vor RF-Strahlung. Gürtelclips, Halterungen und ähnliche Zubehörteile für dieses Gerät dürfen keine metallischen Komponenten enthalten. Freisprech-Zubehör, das diese Anforderungen nicht erfüllt, steht unter Umständen nicht in Einklang mit den FCC-Richtlinien für den Schutz vor RF-Strahlung und sollte nicht verwendet werden.

Warnhinweise

Ihr Handy ist ein hochwertiges Gerät. Bevor Sie es benutzen, sollten Sie unbedingt die komplette Bedienungsanleitung sowie die Warnhinweise zu 1. dem Netzteil, 2. dem Akku und 3. der Akkuverwendung im Gerät lesen.

- Verwenden Sie das Gerät nicht in extremen Umgebungen mit hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit.
- Verwenden Sie das Gerät nur sachgemäß. Vermeiden Sie Schläge, Stöße und Schütteln. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, legen Sie es ab, um mögliche Schäden durch Fallenlassen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, dass das Gerät in direkten Kontakt mit Regen oder verschütteten Getränken kommt.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.
- Zerlegen Sie weder das Handy noch das Zubehör. Wenn das Gerät einer Reparatur bedarf, geben Sie es in ein autorisiertes Kundendienst-Zentrum. Das Auseinandernehmen des Geräts kann zu Stromschlägen und dem Ausbrechen von Feuer führen.
- Schließen Sie niemals die Kontakte des Akkus mit metallischen Gegenständen o. ä. kurz.

R&TTE Direktive 1999/05/EC

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss die Erfüllung der europäischen R&TTE Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen.

Das X1 von O₂ entspricht allen erforderlichen Bestimmungen der EU-Direktive 1999/05/EC (R&TTE) und den folgenden damit verbundenen europäischen Standards.

EN55022:1998	3GPP TS 51.010 -1	EN60950:2000
EN61000 – 3-2 & 3-3	ETS 300 342:1997	EN50360 /361:2001
EN50082-1:1998		